Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

14. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 7. Oktober 2016

Pflege im Quadrat feiert Richtfest

Investition in die Zukunft / „Joti I." ließ es krachen

Panajotis Neuert (2.v.l.) mit OB Dr. Peter Kurz und weiteren Festgästen. Foto: Schillinger

SCHÖNAU. „Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Vielfalt, Wertschätzung, Mut und Hilfsbereitschaft; dies sind die Werte, die mich antreiben. Allein deswegen kann ich mit Stolz hier an den Grundsteinen unseres neuen Gebäudes mit ihnen zu unserem Richtfest stehen." Mit diesen Worten begrüßte Panajotis Neuert, Inhaber von „Pflege im Quadrat", die Gäste zum Richtfest in der Schneidemühler Straße 21. Er wolle mit seiner Familie, den Kunden und seinem „super, super gutem Team" diesen wichtigen Moment feiern, aber auch mit vielen Freunden und Unterstützern. Seine Frage, warum er sich für den Stadtteil Schönau als neuen Standort entschieden habe, beantwortete er selbst mit den Worten „Uff de Schänau isses äfech schä". Eine gute Infrastruktur, Vielfalt, freundliche Menschen und tolle Vereine. Sein Dank galt auch dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, bei der Auswahl und Unterstützung zu diesem Grundstück.

Danach sprach Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der passend zum Freiwilligentag im blauen T-Shirt erschien. „Der Begriff ‚Wir schaffen was' passt genau auf dieses Projekt. Bei Pflege im Quadrat wird viel bewegt und bezeichnend hierfür ist die Öffnung des Unternehmens in die Bevölkerung hinein", lobte OB Kurz das Engagement des Jungunternehmers, hier im Gewerbegebiet Steinweg auf der Schönau ein Verwaltungsgebäude zu errichten, in dem auch Vereine und Vereinigungen aus dem Stadtteil die Möglichkeit geboten wird, einen 120 Quadratmeter großen Saal im Erdgeschoss zu nutzen. Nach dem traditionellen Richtfest-Spruch des Zimmermanns Alexander Lehr konnte jeder die neuen Räumlichkeiten besichtigen.

Dann ließ es der Veranstalter musikalisch krachen. Kräftig auf die Pauke hieben die Guggenmusiker der „Heddesema Zahlenkracher", „BOLLwerk" brachte heiße Musik auf die Bühne und die Menschen zum Tanzen. Hier zeigte sich, dass Panajotis Neuert, der als Joti I. in der Fasnachtskampagne 2015/16 das närrische Volk in Mannheim regierte, ein begnadeter Alleinunterhalter ist und die große Bühne, nicht nur im Saal, liebt. Mit seiner Prinzessin, Sabine II. von der Neckarstädter Narrengilde, legte er mehr als eine flotte Sohle aufs Straßenparkett. Die „Schlagertanten" vom Rhein-Neckar-Theater, mit ihrer Frontfrau Cèline Bouvier heizten die Stimmung noch mehr an. Jubel brandete auf, als zu später Stunde Céline am Baukran in luftiger Höhe, trotz einsetzendem Regen, in einem zwei Meter langen Kleid zu den Menschen sang. Gegen 21 Uhr ließ es Joti nochmals krachen; Pyrotechniker zündeten zum Festende ein Feuerwerk.

Pflege im Quadrat wird nach Fertigstellung im Februar 2017 von der Waldhofstraße in den Neubau in der Schneidemühler Straße umziehen. Hier sind dann die Büro- und Verwaltungszentrale und das Schulungszentrum des Pflegebetriebes, der in Mannheim aktuell 45 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere 15 Mitarbeiter arbeiten in einer Zweigstelle in Böhl-Iggelheim. 25 neue Arbeitsplätze werden auf dem 1.520 Quadratmeter großen Gelände neu geschaffen. Panajotis Neuert weiß, wie kräftezehrend der Pflegeberuf ist und richtet im neuen Gebäude für die Mitarbeiter zur Prävention einen Fitnessraum ein. 1,5 Millionen Euro hat die Baumaßnahme gekostet. Bemerkenswert ist der Weitblick des Jungunternehmers; die Statik des Neubaus ist so ausgerichtet, dass in ein bis zwei Jahren das Gebäude weiter aufgestockt werden kann. *schi*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 19. September

TOP-THEMEN

Schwerpunkt: Gesundheitstag Mannheim Nord Seite 7-10

Aussicht auf Paten für neue Spielplätze Seite 3

Rückblick auf Saison im Freibad Sandhofen Seite 4

„Neue Richtungen" in der Galerie FormStein Seite 5

Stadtteil-Portal.de

15 Jahre Chinagarten 21. September

Freibadesaison endet – Saunanächte beginnen 28. September

Nachrichten im Netz

„Wir wollen Kunden zu Fans machen"

Roller erweitert Angebot am Standort / Neue Azubis eingestellt

SANDHOFEN. In den Räumen des Möbeldiscounters Roller in Mannheim-Sandhofen ist fast nichts mehr, wie es war. Der Innenraum des Discounters wird in großem Umfang komplettsaniert, wie Marktleiter David Gillespie berichtet. „Seit vor circa 20 Jahren die damalige ‚Esbella' hier ausgezogen ist, wurde hier räumlich wenig verändert. Außer vor etwa zehn Jahren, als unser Abhollager auf die Friesenheimer Insel ausgelagert wurde", berichtete Gillespie.

Überall sind nun Handwerker zugange und schon am Eingang sind Veränderungen zu bemerken. Hier wurde der Eingangsbereich neu und freundlicher angeordnet. Es werden im ganzen Gebäude neue Teppichböden verlegt, außer in der Malerabteilung – hier laufen die Kunden künftig auf hochwertigem PVC und die Böden im Küchenstudio sind beplankt. Das Küchenstudio ist größer und moderner geworden und der Kunde kann am Monitor seine Wahlküche mitgestalten. Teppiche können aus einem Sortiment auf zehn Paternostern ausgewählt werden – „dem größten Sortiment im Bezirk", wie Marktleiter Gillespie stolz bemerkt. Und er verweist auch auf die neue Farbmischmaschine, die keine Kundenwünsche offenlässt. Alles nach dem Motto: „Wir wollen Kunden zu Fans machen." Auch die Regalanordnung und Farbgestaltung wurde modernisiert. Der Kunde hat eine gute Übersicht im Verkaufsraum, da die Regale nicht mehr so hoch sind. Die Farbe Anthrazit, die auch im benachbarten Rewe-Center dominiert, hebt die Ware hervor, LED-Lampen sorgen für eine angemessene Beleuchtung und eine neue Lüftung für einen angenehmen Aufenthalt. Selbstverständlich wurden auch die Sozial- und Büroräume renoviert sowie das Kunden- und das Behinderten-WC.

Der neu gestaltete Eingangsbereich von Roller. Links daneben erneuert Rewe das Gebäude. Foto: Schillinger

Die Unternehmensgruppe Dr. Aldinger & Fischer, Eigentümer des Areals und der Immobilie, lässt an der hinteren Front, auf dem Platz, auf dem zuvor die „Tanke" stand, ein circa 16 Meter hohes Hochregallager errichten. „Das Lager wird man von der Autobahn aus sehen können", freut sich der Marktleiter, denn nach der Vollendung wird das Roller Abhollager von der Insel hierher zurückverlegt.

Die Komplettsanierung soll bis zur Neueröffnung am 24. Oktober beendet sein. An diesem Tag wird kräftig gefeiert mit Rabatten, Vergünstigungen und einer Tombola, deren Hauptgewinn ein Vespa-Roller sein wird. Bis dahin ist auch der Parkplatz runderneuert, und die Kunden können auf breiten Komfortparkplätzen ihre Fahrzeuge abstellen. Knapp 60 Mitarbeiter beschäftigt Roller in Sandhofen, und weil man hier expandiert, wurden auch drei neue Azubis eingestellt. *schi*

5. Gesundheitstag Mannheim Nord

Bewährte Information findet in neuem Rahmen statt

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 12. Oktober, findet der 5. Gesundheitstag Mannheim Nord in Sandhofen statt, der von den Nord-Nachrichten im Rahmen des Themenschwerpunktes Gesundheit ausgerichtet wird. In diesem Jahr geht der Verlag mit einem neuen Konzept an den Start. Die Organisation liegt erstmals in den Händen von Stadtrat Roland Weiß, der die Gäste bereits um 15 Uhr im „Salon Rhein" des Weber Hotels in der Frankenthaler Straße 85 begrüßen wird. Durch den früheren Beginn ist es möglich, alle Vorträge gebündelt an einem Tag anzubieten. Neu ist auch der Veranstaltungsort, der auf Seminare und Tagungen spezialisiert ist. Wie bisher ist der Besuch kostenlos.

Am Nachmittag und frühen Abend stehen sieben Vorträge auf dem Programm, die über eine breite Palette von Themen (siehe Programm) informieren. Nicht nur körperliche Gesundheit, auch das geistige Wohl spielt dabei eine wichtige Rolle. Schließlich wollen jüngere wie ältere Menschen nicht nur körperlich gesund, sondern nach Möglichkeit auch geistig fit und seelisch ausgeglichen sein. So erfahren die Besucher unter anderem, wie das Immunsystem gestärkt, Schmerzen reduziert oder Stress abgebaut werden können. Informiert wird auch über das Verfassen von Patientenverfügungen, und die Polizei Sandhofen gibt Tipps, wie man sich vor Trickbetrug an der Haustür schützen kann. Die Vorträge dauern jeweils zwischen 20 und 30 Minuten. Im Anschluss stehen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung und bieten an Infoständen weiteres Material und die Möglichkeit, das eine oder andere im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Gegen 20 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein. Wer möchte, kann dann noch in der Hotelbar oder im Restaurant auf seine Gesundheit anstoßen. *schi*

Programm und weitere Infos finden Sie auf den Sonderseiten 7-10.

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 41 10.-16.10.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Fettuccine (ital. Nudeln), Mailändersoße, Weißkrautsalat, Gebäck
Di. Geflügelfrikadelle in Rahmsoße, Kürbispüree, Mischsalat, Obst
Mi. Tofubällchen auf Ratatouillegemüse, Petersilienkartoffel, Fruchtjoghurt
Do. Seelachsfilet (natur) auf Blattspinat, Salzkartoffeln, Riegel
Fr. Hähnchenkeule in Paprika-Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelpüree, Buttergebäck
Sa. Gemüseplatte, Soße Hollandaise, geb. Camembert, Petersilienkartoffeln, Obst
So. Rahmbraten (Rind) in Soße, Butternudeln, Blumenkohlsalat, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
WIR SUCHEN SIE!
Examinierte Pflegefachkraft (m/w)
Sie sind staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in oder Krankenschwester/ -pfleger und verfügen über Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit?
Dann gibt es 10 gute Gründe sich für die AWO - Kreisverband Mannheim zu entscheiden!
Wir bieten Ihnen
1. Ein gutes Betriebsklima in einem motiviertem Team
2. Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
3. Eine angemessene Vergütung nach TV AWO BW
4. Jahressonderzahlung und Zulagen
5. Betriebliche Altersversorgung
6. 38,5 Stunden (100%); 29 Stunden (75%)
7. 29 Urlaubstage (5 Tage Woche)
8. Betriebliche Gesundheitsförderung (BEM)
9. Finanzielle Vorteile beim Abschluss von KFZ Versicherungen
10. Die Möglichkeit, ihren Beruf in Vollzeit, Teilzeit und/oder auf 450 €- Basis auszuüben
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
s.frommberger@awo-mannheim.de oder
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Stefan Frommberger · Fachbereichsleitung Leben im Alter
Murgstraße 3
68167 Mannheim
Tel. 0621.77707-17
ZUSAMMENHALT MIT HERZ

weru
Fenster und Türen fürs Leben
70 % RABATT bis 31.12.2016
MEHR WÄRME! (FÜR WENIGER GELD)
3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 95,25 € für 28,58 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt*.
*Sie erhalten bis 31.12.2016 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (1304) mit Edelstahlabstandshaltern statt für 95,25 € jetzt für nur 28,58 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glasliistenmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion gültig in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Der etwas andere Maler
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

KAUFE Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Stadtteil-Portal.de

„Hiwwe und Driwwe“

Dr. Markus Weber bei den Kulturtagen Waldhof

Markus Weber brachte auch durch seine Mimik das Publikum zum Lachen. Foto: Attemeier

WALDHOF. Mit einem kabarettistischen Streifzug durch die Pfalz brachte Markus Weber die Besucher zum Toben. „Hiwwe und Driwwe“, sein Soloprogramm, füllte den Franziskussaal bis auf den letzten Platz.

Die Zuhörer waren begeistert von der hohen Kunst der lebendigen Rezitation – in kulturhistorischer, philosophischer, sprachgeschichtlicher und kulinarischer Hinsicht. Mit herzerfrischenden und geistreichen Zaubereien lieferte er dem Publikum die volle Portion Information. Wer jetzt noch nicht weiß, was ein „Ims“ ist, was die gute alte „Kartoffelsupp‘ mit Quetschekuche“ mit der „Hegel’schen Dialektik“ zu tun hat, was das „Mannemer Fünfgangmenü“ ist und warum die „Chaise“ in Frankreich Füße, bei uns jedoch Räder hat, welche „Pälzer“ Orangen in keinem Anatomie-Lehrbuch zu finden sind und was die „Bibbs“ von der „Kränk“ unterscheidet, hat definitiv etwas verpasst.

Der Zuschauer erhielt Einblick in eine noch nicht geschriebene Grammatik unserer „Sprooch“. Hörte Dinge wie „Das Leben ist wie eine Lewwerworscht, die mit jedem Tag kürzer wird“, lachte und erfreute sich an der herrlichen Wahrheit, die sich hinter seinen kunstvoll verpackten Phrasen versteckt. Ein Abend der Heimatkunde. Ein Abend vom Feinsten, wie die Gäste der Veranstaltung im Franziskushaus empfanden. Wie Dr. Markus Weber selbst zu sagen pflegt, „Heimatkunde für Eingeborene und Noigeplaggte“. *la*

Ökumenisches Frauenfrühstück in St. Franziskus

WALDHOF. Das Team um Sonja Wacker lädt am 22. Oktober, um 9 Uhr, interessierte Frauen zu einem ausgiebigen Frühstück in den Franziskussaal, Speckweg 6, Mannheim-Waldhof ein. Anschließend folgt ein Beitrag unter dem Titel „Der Weg der Flucht – Hinter jedem Flüchtling steht ein Schicksal. Der Weg nach Deutschland und wie es weiter geht“. Referenten sind Klaus Metzger-Beck und Karl Mischan aus dem Irak. Beide arbeiten in der Bedarfserstaufnahmestelle Mannheim auf Benjamin Franklin. Dort leben aktuell über 700 geflüchtete Menschen. Sie begleiten die Flüchtlinge in ihrem Weg durch das Asylverfahren und kümmert sich um Kontakte, Patenschaften, sinnvolle Betätigungsfelder, Deutschkurse, Fahrräder und alles, was es braucht, damit diese Menschen Orientierung in Deutschland und eine gute Perspektive für sich finden können. Sie erfahren von den Menschen in der Erstaufnahmestelle, was sie bewegen hat, zu fliehen, wie ihr Leben aktuell aussieht und wie ihr Weg in Deutschland weiter geht. Karl Mischan ist vor einiger Zeit selbst aus dem Irak nach Deutschland gekommen und erzählt seine Geschichte.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Anmeldung über Frau Wacker unter Telefon 0176 31150664 oder das Pfarrbüro unter Telefon 0621 7628888. *zg*

Herbst- und Erntedankfest mit Kirchenlauf

St. Bartholomäus feiert Tag der Begegnung

SANDHOFEN. Beginn des Gemeindefestes ist am Sonntag, 16. Oktober, um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kirche, der von beiden Kindergärten mitgestaltet wird. Anschließend geht es zum Frühschoppen ins Gemeindehaus in der Bartholomäusstraße 4. Ab 12 Uhr lädt die Küche zum guten und preiswerten Mittagessen ein, später steht das Kuchenbuffet bereit. Kuchenspenden sind willkommen. Eine Kinderbetreuung gibt es durch die Katholische Jugend Mannheim Nord. Am Verkaufsstand der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) werden Liköre, Marmeladen und vieles mehr für die sozialen Projekte der kfd angeboten. Der Arbeitskreis Dritte Welt bietet „fair gehandelte“ Lebensmittel und Waren an.

Nach den positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr findet im Rahmen des Herbstfestes wieder der Sponsorenlauf „Renn um deine Kirche“ vom Aktion-Kirche-Team statt. Man kann sich hierbei auf verschiedene Arten einbringen: Als Läufer rennt man um die Kirche und bringt mit jeder Runde Geld für das Kirchendach ein. Oder man spendet als Sponsor einen gewissen Betrag für jede Runde, die ein bestimmter Läufer meistert. Als Zuschauer feuert man die Läufer an und motiviert sie.

Über jeden, der – auf welche Art und Weise auch immer – an diesem Tag seinen Beitrag leistet und vorbeischaut, freut sich die Gemeinde, ganz nach dem Motto: „St. Bartholomäus braucht Dich!“ *zg/red*

Kapellchenfest im Jahr der Barmherzigkeit

GARTENSTADT. Mitten im Wohngebiet – im Rottannenweg der Mannheimer Gartenstadt – steht ein schmuckes Kapellchen, die Schönstattkapelle. Der Innenraum des kleinen Marienheiligtums der katholischen Schönstattbewegung ist gerade renoviert worden und öffnete am 11. September wieder seine Türen.

Das alljährliche Kapellchenfest, welches immer am Sonntag vor Beginn des neuen Schuljahres stattfindet, stand deshalb dieses Jahr unter einem ganz besonderen Stern – unter dem Stern der Barmherzigkeit. Der Gottesdienst wurde begleitet von der Familien-Band, Zelebranten waren Dekan Karl Jung, Pfarrer Heck und Pfarrer Schaaf. Der Gottesdienst stand im Zeichen „Mutter der Barmherzigkeit. Für alle auf dem Weg“. Dieses Jahr haben besonders viel Gläubige den Weg in den Rottannenweg gefunden, trotz der wahnsinnigen Hitze feierten Alt und Jung gemeinsam Gottesdienst. Dekan Karl Jung macht es sich zum besonderen Zeichen, das Kapellchenfest zu begleiten. Nach dem Festgottesdienst lockten kalte Getränke, Herzhaftes vom Grill und Kaffee mit Kuchen. Für die Jugend des Festes gab es eine der schönsten Überraschungen, das lang ersehnte Eis. *la*

Nicht alle Gottesdienstbesucher hatten im Kapellchen Platz. Foto: Attemeier

EDITORIAL

Weniger ist mehr

Liebe Leserinnen und Leser,

Morgens hat mich ein Radiospot geweckt, in dem das neueste Smartphone mit all seinen Möglichkeiten angepriesen wurde. Direkt darauf folgte eine Kampagne, die auf weniger Technik und mehr Miteinander setzt. Der neue Trend zieht sich durch alle Bereiche des Alltags: Weniger ist mehr.

Das fängt bei der Ernährung an. Ernsthaft wird die (Wieder-)Einführung einer Zuckersteuer diskutiert, um den übermäßigen Einsatz des Dickmachers in der Süßwarenindustrie zu bremsen. Gleiches gilt für das ehemals weiße Gold, das heute kein salziges Statussymbol mehr ist, sondern reine Geschmackssache. Auch in der Medizin erleben wir eine Abkehr von der alten Doktrin „viel hilft viel“. Die Minikrochirurgie erlaubt Operationen mit minimalinvasiven Eingriffen in den Organismus, und Medikamente mit spezifischen Wirkstoffen können in geringeren Dosierungen verabreicht werden. Die Homöopathie setzt schon länger auf den Effekt kleiner Impulse. Mehr Energieeffizienz entlastet Umwelt und Geldbeutel und wird sogar gesetzlich gefördert: eine Heizung, die weniger fossilen Brennstoff verbraucht, oder ein Auto mit reduziertem Schadstoffausstoß – ohne Schummelsoftware. Weniger ist mehr. Das hat sich auch die Deutsche Bahn gedacht. Der neue ICE 4 fährt nur noch 250 Stundenkilometer Spitze, soll aber komfortabler und zuverlässiger sein. Wegen seines Frontdesigns hat er den Spitznamen „Angelina Jolie“ erhalten. Wie wohl ein Zug namens Brad Pitt aussieht? Jedenfalls fährt der in eine andere Richtung.

Die Beispiele könnte man beliebig fortsetzen. Vielleicht versuchen wir es mal mit weniger Polemik, Misstrauen und Zukunftsangst, und mit mehr konstruktiver Kritik, Toleranz und Zuversicht. Für mehr Miteinander – mit oder ohne Smartphone.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Klaus Schillinger (schi)
Freie Mitarbeit:
Gisela Drechsler (dre), Laura Attemeier (la), Moritz Plohberger (mplo)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
02/16 vom Juli 2016
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen
Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer
Kalthorststraße 3
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Commerzbank
Sandhofer Straße 321
Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27
Salon Rita
Hanfstraße 4
Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)
IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24
Mannheim-Schönau / Blumenau
bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19
Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51
Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a
Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a
Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21
Mannheim-Waldhof & Gartenstadt
Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132
Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51
Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.
Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18
VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50
Adler Apotheke
Haunauer Straße 52
Café da Pina
Waldstraße 96

MEINE MEINUNG

Warum ist denn alles so negativ?

Was springt mir ins Auge, wenn ich eine Tageszeitung in die Hand nehme? Negativschlagzeilen auf der Titelseite wie: „Beckenbauer droht Gefängnis“, „Seehofer verschärft Kritik an Merkel“, „ABB droht Spaltung“, „Razzia bei Phoenix Pharma“, „UNO stoppt Syrienhilfe“ oder „Mehr Menschen von Armut bedroht“. Bei solchen Aufreißern muss ich doch den Eindruck haben, dass es der Menschheit immer schlechter geht. Erst auf den hinteren Seiten kann der Leser erfahren, dass auch erfreuliche Dinge im Alltag geschehen. Wie gut, dass es den Sportteil gibt; da liest man zwar auch von Verlierern, aber zumindest beim Ballsport auch von Gewinnern.

Aber auch in meinem persönlichen Umfeld scheint nicht alles so zu laufen, wie man es gerne hätte. Wenn ich einen Bekannten treffe, den ich schon lange nicht mehr gesehen habe, dann frage ich automatisch: „Hallo wie geht‘s?“ Und was bekomme ich als Antwort? „Ach ja, nach der zweiten Hüfte kann ich wieder einigermaßen laufen.“ Oder: „Zwar hab ich jetzt die Haltestelle der Stadtbahnlinie 4 fast vor der Nase, aber die fährt ja riesige Umwege, wenn ich zum Bummeln in die Stadt möchte.“ Ist ja alles interessant, aber wenn schon so viel Vertrautheit vorhanden ist, dass alle Krankenakten geöffnet werden, dann könnte mein Gegenüber doch auch zuerst über etwas Positives berichten. Über den letzten Ausflug in die schöne Pfalz oder den Besuch einer Veranstaltung im Luisenpark. Und vor allem freue ich mich immer wieder über positive Veränderungen in der Familie des Gegenübers. Persönlich habe ich mir angewöhnt, auf die Frage „Wie geht‘s?“ zu antworten: „Am liebsten gut.“ Und ich hoffe, auch Ihnen geht es am liebsten gut, meint

Ihr Klaus Schillinger

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

„Café da Pina – Café mit Herz“

Pina Russo hat für ihre Kunden immer ein freundliches Wort. Foto: Schillinger

WALDHOF. Im September wurde in der Waldstraße 96 das „Café da Pina“ von Pina Russo neu eröffnet. „Pina“, wie sie von ihren zahlreichen Stammgästen genannt wird, hat ihr Handwerk 1988 als Bäckereifachverkäuferin bei der Bäckerei Zorn in Käfertal erlernt. Ab 1992 arbeitete sie bei Richards Backhaus, ab 2008 in der Filiale Waldstraße. Schon als kleines Mädchen hatte die gebürtige Sizilianerin den Wunsch, ein eigenes Café zu führen. Eine Freundin machte sie darauf aufmerksam, dass in Käfertal ein Laden frei wäre und „Pina“ eröffnete dort ihr erstes eigenes Café, das „Café Marilyn“, das von der Kundschaft sehr gut angenommen wurde. Nachdem Richards Backhaus den Standort an der Waldstraße aufgab, fragte der dortige Vermieter bei „Pina“ nach, ob sie das Ladengeschäft übernehmen wolle. So kam es, dass sie nach zwei Jahren in Käfertal nun wieder ihre alte Stammkundschaft auf dem Waldhof bedient.

Und diese freut sich riesig, dass sie wieder im Lande ist, weil, wie Hans Schubert es ausdrückte: „Sie ist immer freundlich, lacht und ist fröhlich.“ Selbstbewusst ist die junge Frau aber auch: „Mein Frühstück ist immer etwas Besonderes – ich mache es mit Herz“, lacht „Pina“ herzhaft. Vielleicht sind deshalb das Café und auch die Tische im Freien immer gut besucht. Ihre Brötchen und süße Teilchen bezieht sie bei der Traditionsbäckerei Theurer aus Ludwigshafen. Es gibt auch Kaltgetränke und Verkauf „über die Straße“. *schi*

Kontakt: Café da Pina, Waldstraße 96, 68305 Mannheim, Tel. 0621 58678072. Öffnungszeiten: Mo. 7-13 Uhr, Di.-Fr. 7-16 Uhr, Sa. 7-13 Uhr und So. 8-16 Uhr.

Spielplatzbegehung mit Spielplatz-Paten

Kubala räumt ein: „Es hat ein bisschen gedauert …“

Kinder vom Kindergarten St. Josef entern das Piratenschiff. Im Vordergrund (v. l.) Markus Roeingh, Dirk Grunert, Stefanie Büttner, Felicitas Kubala und Andrea Filsinger. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. „Es hat ein bisschen gedauert, bis der Spielplatz vollendet war“, lächelte Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala beim Vor-Ort-Termin auf dem neuen Spielplatz in der Maria-Rigel-Straße im Sandhofer Neubaugebiet. Hier traf sie sich mit Stefanie Büttner und Andrea Filsinger vom Verein „Eltern aktiv“, die sich als Spielplatzpatinnen in Sandhofen und Scharhof engagieren. „Als meine Kinder klein waren, wollte ich etwas dazu beitragen, dass Sandhofen kinderfreundlich ist. Wichtig war uns, dass auf den Spielplätzen sich sowohl die Kinder, als auch die Eltern wohlfühlen. Obwohl meine Kinder nun groß sind, engagiere ich mich heute noch dafür“, sagt Stefanie Büttner.

„Spielplatzpaten sind sehr wichtig; sie sorgen für direkte Kommunikation zwischen den Nutzern und der Stadtverwaltung, wenn zum Beispiel Erneuerungen anstehen, Abfall herumliegt oder kleinere Reparaturen notwendig sind. Die Paten haben ein Auge darauf und der Vandalismus lässt erfahrungsgemäß nach“, so Felicitas Kubala.

Markus Roeingh vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt zeigte sich begeistert über die Gestaltung des neuen Spielplatzes, den er als einen der schönsten und attraktivsten in Mannheim bezeichnete. „Klettern, rutschen, Trampolin hüpfen und vieles mehr, es lohnt sich, auch aus den anderen Stadtteilen, hierher zu kommen, um hier mit den Kindern zu verweilen“, meinte Roeingh. Das sahen so auch die Kinder vom Kindergarten St. Josef der Bartholomäusgemeinde, die an diesem Morgen begeistert alle Spielmöglichkeiten des Platzes ausnutzten.

Seit 2015 wurde im Wohngebiet Groß-Gerauer-Straße an diesem Spielplatz gebaut. 13 städtische Auszubildende, aus allen drei Jahrgängen in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, führten die Arbeiten auf dem 1.700 m² großen Areal eigenständig durch. Die Planung des Spielplatzes wurde unter Einbezug der Kinder und Eltern sowie politischen Vertretern entwickelt. Auf 210.000 Euro beliefen sich die Kosten für den Spielplatz, der seit circa einem Jahr zur Hälfte nutzbar war. Nach Fertigstellung der imposanten Rutsche stehen jetzt alle Spielgeräte den Kleinen zur Verfügung.

Der Verein „Eltern aktiv“ besteht seit 20 Jahren und hat etwa 100 Mitglieder, die meisten aus der Anfangszeit, als deren Kinder noch klein waren. Aktiv sind aber nur etwa 10 Mitglieder, bedauert Büttner, Mitstreiter sind deshalb jederzeit willkommen. Immerhin hat der Verein schon einige Erfolge zu verzeichnen. Durch immerwährendes Bohren und Nachfragen bei der Stadtverwaltung wurde ein Jugendtreff in Sandhofen errichtet, der Beachvolleyballplatz im Freibad, aber auch der große Skaterpark an der Lilienthalstraße trägt die Handschrift des Vereins Eltern aktiv.

Die Stadt Mannheim sucht weitere Paten für die 276 Spielplätze im Stadtgebiet. Interessenten können sich unter der kostenlosen Behördennummer 115 oder per Mail an gruenundumwelt@mannheim.de melden. *schi*

SP **Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 15. September**

Frauenfrühstück zum Zehnjährigen

Baptistengemeinde feierte im Hotel Weber Jubiläum

SCHÖNAU. Frauen aus verschiedenen Organisationen und Gemeinden freuten sich auf das gemeinsame Frauenfrühstück mit Mitgliedern der Schönauer Freien Christlichen Baptistengemeinde im Hotel Weber in Sandhofen.

Gemeindereferentin Birte Veith konnte über sechzig Damen willkommen heißen, um gemeinsam mit „nur wir Frauen“ zu frühstücken und mit ihnen die Leiterin der Therapeutischen Seelsorge in Nürnberg, Utina Hübner, als Referentin zu dem Thema „berührt – bewegt – bewahrt“ zu erleben. Als Mutter von fünf Kindern und fast zehn Enkeln hat Utina Hübner immer Trubel um sich herum – „darum freue ich mich heute hier zu sein! Wenn wir Frauen zusammen sind, herrscht eine ganz besondere Atmosphäre.“ Aber eine Frau hat es ihr ganz besonders angetan, so die Seelsorgerin. „Mit ihr wäre ich gerne befreundet gewesen, hätte sie nicht schon vor 4.000 Jahren gelebt.“ Es war Mirjam, die Schwester von Moses und Aaron, eine starke Frau, die nicht nur ihren Bruder Mose vor der Tötung der Erstgeborenen errettet habe, sondern auch noch ihr eigenes hebräisches Volk. In der Bibel wurde Mirjam als Prophetin bezeichnet. Sie gilt als Grenzüberwinderin der Kulturen, die den Mut hatte, der Pharaonentochter ihre Mutter als Amme zu präsentieren. Es war wie ein Wunder – auch heute noch passieren Wunder in unserem Leben und mutige Frauen gibt es auch in unserer Zeit, so die Referentin, sie wünscht sich, dass Mirjam für viele ein Vorbild sein möge. Einen musikalischen Hochgenuss erfuhren die Gäste mit dem Gesang und Klavierbegleitung von Rut Schöffel und ihrem Sohn Jochen von der Neuostheim-Gemeinde.

„Zwei Frauen waren vor über zehn Jahren so mutig wie Mirjam“, lobte Birte Veith, „sie haben ihre Häuser geöffnet und auf der Schönau einen Hausgebetskreis begonnen.“ Sabine Kuhn und Andrea Messner – sie hatten den Grundstein zur Baptistengemeinde in Schönau gelegt. Die ersten Gemeinderäume befanden sich vor zehn Jahren noch in der Kattowitzer Zeile und heute finden die Gottesdienste und das Gemeindeleben im Danziger Baumgang 72 statt. Birte Veith dankte den beiden Damen mit einem Geschenk. Mit einem Gebet und Schlusslied verabschiedeten sich die Damen vom Netzwerk Schönauer Senioren, von der evangelischen Schönaugemeinde und den Gemeindegliedern aus Neuostheim von ihren Gastgebern der Freien Christlichen Baptistengemeinde Schönau. *dre*

Birthe Veith und Andrea Messner von der Baptistengemeinde dankten Referentin Utina Hübner. Foto: Drechsler

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Jungbäuerin
kauft oder pachtet zu Höchstpreisen
Ackerflächen und Wiesen im
Raum Mannheim und Lampertheim
Tel. 0621-7896166 oder 0179 2048640

Seit über 25 Jahren sind wir als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere kostenlosen Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“, „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten“ und „Nord-Nachrichten“ erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.

Zur Unterstützung der Redaktion unserer Stadtteilzeitungen und weiterer Projekte suchen wir ab sofort

FREIE MITARBEITER (M/W)

In Absprache mit Verlags- und Redaktionsleitung nehmen Sie unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Sie besitzen:
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden

Wir bieten:
• Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
• Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen

Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/Vorführwagen
ab 11.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

„Wir hätten lieber eine Rutsche gehabt“

Saisonabschluss im Sandhofer Freibad

Schön im Grün gelegen ist das Sandhofer Freibad. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Der späte Sommer hat geholfen, die Besucherzahlen ein wenig höher zu schrauben. Es kamen immerhin noch über 19.000 Besucher ins schön im Grünen gelegene Freibad. Aber zuerst sah es schlimm aus für die Bad-Nutzer. Durch den dringend gewordenen Austausch der Filteranlage mit dazugehörigen Rohrleitungen konnte das Freibad statt am 23. Mai erst am 20. Juni geöffnet werden. Die Kosten der notwendigen Austauscharbeiten beliefen sich für die Stadt immerhin auf runde 450.000 Euro.

Roland Weiß, Vorsitzender des Förderclubs Freibad Sandhofen, sowie Katharina Gumbmann, Betriebsleiterin der Freibäder in Mannheim, zeigten sich nicht nur mit den Besucherzahlen zufrieden. Ihr Dank galt auch dem „Bademeister“ und dem Leiter des Sandhofer Bades Rudolf Appel und seinem Vize Christian Scheer sowie dem ganzen Freibad-Team. Sie haben auch viel Lob von den Besuchern erhalten, denn sie waren, wenn nötig, immer hilfsbereit zur Stelle. Auch die Akteure der Sonderveranstaltungen, wie die der Ferienspiele für Kinder oder des Qi-Gong-Kurses, konnten stets auf die Hilfe des Bad-Teams bauen.

Da das Freibad schon etliche Jahre auf dem Buckel hat, bleiben leider auch weitere Reparaturen nicht aus, bedauert Roland Weiß. Wie zum Beispiel die Beregnungsanlage, die ausgetauscht werden muss. Aktuell werden die Durchschreitbecken durch neue Edelstahlbecken ersetzt. Kostenrahmen rund 211.000 Euro. Förderclub-Vorsitzender Weiß hätte für dieses Geld lieber eine neue Rutsche gehabt, auch um das Bad optisch attraktiver zu machen. *schi*

KOMPAKT

Zimmertheater: Geschichten aus dem Wiener Wald

GARTENSTADT. Im Zimmertheater führen Mitwirkende der Freilichtbühne ein Volksstück in drei Teilen von Ödön von Horváth unter der Regie von Markus Muth auf. Das Stück wird folgendermaßen beschrieben: „Mit unvergleichlichem Einfühlungsvermögen und bitterbös-komisch schildert Ödön von Horváth in seinem bürgerlichen Sittengemälde ein Dasein, in dem Träume gar nichts zählen. Ob Liebe, ob Glücksvision, ob Glaube an das Gute – alles zerschellt hier an der Unbarmherzigkeit der Welt und ihrer Herren, der Männer. Horváths 1931 uraufgeführtes Volksstück ist eine hellsichtige und poetische Parabel auf die Krise des bürgerlichen Zeitalters.“ Markus Muth ist es wichtig, die Allgemeingültigkeit der Geschichte herauszuarbeiten. „Diese Geschichte, diese Personen, ihre Schicksale können in jeder Stadt und zu jeder Zeit passieren. Das war 1930 so und ist heute noch so.“ Er möchte, „dass der Zuschauer lachen, weinen, betroffen und entsetzt sein kann. Vor allem soll er fantasieren und träumen können.“ Premiere ist am 15. Oktober, 20 Uhr. *zg/red*

Infos unter www.flbmannheim.de

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH, Neueichwaldstr. 36, 68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72, Telefax: 0621/74 74 29, Internet: www.sanitaer-ufer.de, E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Michael Keller, Freier Architekt, Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15, 68307 Mannheim, Tel.: 0621 4305707, Fax: 0621 4305709, web: www.mk-architekt.de, mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf, Planung, Bauleitung, Energieausweis, Wertermittlungen, Bauschadensgutachten

SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss, Dachdeckermeister + Energieberater, Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim, Tel: 0621 773535, E-Mail suessdach@aol.com, www. suessdach.de
Das bessere Dach! Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10, 68307 Mannheim, Telefon 0621/781716, Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

■ SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG ■ FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU ■ SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924 THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3, 68309 Mannheim, Telefon: 0621 734909, Telefax: 0621 738367, thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a, 68307 Mannheim, Tel 0621 / 43 77 20 20, Fax 0621 / 43 77 20 21

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29, 68307 Mannheim, Tel: 0621/77 11 25, Fax: 0621/78 66 94, www.rudolph-elektro.de, info@rudolph-elektro.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER GmbH
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft, 68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Heinz Guckert Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

SSS SIEDLE
Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
Elektro-Herbel, Karl Herbel GmbH, Kriegerstr.13, 68307 MA, Tel.: 0621/773950, www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim, Tel. 0621/31 22 22, Fax 0621/76 28 511, Mobil 0175-36 42 664

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Mainka HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Peter Perk – Neue Richtungen

Galerie FormStein zeigt Ölbilder und Zeichnungen

Peter Perk, sitzend, bei der Eröffnungsrede von Karl Kaufmann. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. „Spannende Ölbilder mit geometrischen, kubisch wirkenden Flächen in ausgewählten Farben gemalt, die oft erst übereinandergelegt ihre Wirkung entfalten. Geometrische Formen, Kombinationen aus Rechtecken, Dreiecken und Halbkreisen, und dies alles freihändig gemalt: das ist Können – das ist Kunst", begeisterte sich Galerist Karl Kaufmann in seiner Begrüßungs- und Vorstellungsansprache zu den Werken von Peter Perk.

Am Freitag, 23. September, präsentierte die Galerie FormStein in ihrer Kunst-Ausstellungsreihe den Maler Peter Perk – zum dritten Mal – in ihren Räumen am Waldfriedhof. Nach „Licht und Schatten" und „Neuer Weg" nun mit dem Titel „Neue Richtungen". Der 74-jährige Maler studierte an der Baseler Werkkunstschule und arbeitete danach als Graphiker und Texter in deutschen Werbeagenturen. Zu sehen sind in der Ausstellung die beeindruckenden, einfach wirkenden, aber durchdachten Ölbilder. Aber auch einige Werke aus früheren Epochen sowie Tusche-, Kohle- und Bleistiftzeichnungen.

Karl Kaufmann und seine Familie haben es wieder verstanden, eine besondere Kunstausstellung in die Gartenstadt zu holen. Die Vernissage wurde musikalisch am Klavier untermalt von Andreas Finger. Öffnungszeiten bis zum 23. Oktober sind: Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. und Sa. 10-12 Uhr in der Galerie FormStein, Kirchwaldstraße 4. *schi*

Siedler feiern auf der Butteralm

Zwickelfest lockt viele Besucher an

SCHÖNAU. Gerne kommen seit 1998 jedes Jahr am dritten September-Wochenende nicht nur Mitglieder, sondern auch viele Schönauer zum Zwickelfest der Siedlergemeinschaft Schönau. Was einmal als „Vorführaktion" der Gerätschaften, die von dem Verein für die Mitglieder zur Verfügung gestellt werden, begann, hatte sich während der vergangenen Jahre zu einem gemütlichen und allseits beliebten Treffpunkt entwickelt.Nichts hat sich verändert, immer noch gibt es die gute Pfälzer Hausmacher Wurstplatte, das Bier oder die Weinschorle dazu, für einen oder zwei Zwickel. Zum besseren Verständnis: Eine Zwickel-Währung ist ein Zwei-Euro-Stück. Daraus leitet sich auch der Name „Zwickelfest" her.

Auch in diesem Jahr haben die Aktiven um Norbert Pfeil und Johann Danisch tüchtig beim Auf- und Abbau der Zelte auf dem Gelände der Butteralm und Parkplatz zwischen Bunker und Siedlerheim am Danziger Baumgang mitgeholfen. Während sich Vorsitzender Johann Danisch zum versierten Einkäufer entwickelt hat, ist die Frauengruppenleiterin Monika Pfeil als Mitorganisatorin des Festes voll im Einsatz, um mit ihren Helferinnen Speisen, Kuchen und Kaffee zu servieren. Zum selbstgebackenen Zwiebelkuchen durfte auch „ä Gläsel neier Woi – rot oder weiß net fehle – des is egal" meinte Franz Drechsler mit Augenzwinkern auf das neueste Lied der Schönauer Buwe.

Das Fazit der Besucher im Allgemeinen: „Bei den Siedlern ist immer etwas los! Wir kommen gerne hierher", freuten sich Renate Hubert und Herbert Knörzer, die mit ihrem Besuch aus Portland in den USA das Fest besuchten. *dre*

Dr. Birgit Reinemund tritt für die Freien Demokraten in Mannheim an

MANNHEIM. Der FDP-Kreisverband Mannheim nominierte mit großer Mehrheit die Stadträtin und ehemalige Bundestagsabgeordnete (2009-2013) Dr. Birgit Reinemund als Kandidatin für die Bundestagwahl 2017. In ihrer Bewerbungsrede betonte Dr. Birgit Reinemund: „Die FDP fehlt im Parlament als Stimme der Sozialen Marktwirtschaft, der Bürgerrechte, des schlanken und dennoch starken Rechtsstaats, der kritischen, aber trotzdem überzeugten Europäer." Außerdem kritisierte sie den Stillstand und Reformunwillen der Großen Koalition in Berlin. „Fortschritt und Zukunftsfähigkeit unseres Landes müssen wieder in den Fokus. Um die Chancen der Digitalen Revolution ergreifen zu können, brauchen wir beste Bildung. Investieren wir in die Zukunft der Menschen in unserem Land! Wir brauchen flächendeckend High-speed-Glasfaseranschlüsse. Gleichzeitig gilt es, unser Sozialsystem zukunftsfest zu gestalten, die private und betriebliche Altersvorsorge zu stärken und Wohneigentum zu fördern, um Menschen vor Altersarmut zu schützen." Die Niedrigzinspolitik der EZB sei eine schleichende Enteignung der Sparer und eine ernste Gefahr für die Altersvorsorge. „Die Geldpolitik der EZB kann nicht auf Dauer ausgleichen, wo die Finanzpolitik der Nationalstaaten versagt", bekräftigte die 57-jährige Tierärztin und Unternehmerin. *zg/red*

Dr. Birgit Reinemund, FDP. Foto: zg

CDU schickt Nikolas Löbel ins Rennen um das Bundestagsmandat

MANNHEIM. Die Mitglieder der CDU Mannheim haben ihren CDU-Kreisvorsitzenden Nikolas Löbel mit 87,4 Prozent zum Kandidaten für die kommende Bundestagswahl nominiert. Auf der Wahlkreismitgliederversammlung entfielen 159 von 182 gültigen Stimmen auf den 30-Jährigen. Löbel, der seit 2014 auch CDU-Kreisvorsitzender und seit 2009 Stadtrat in Mannheim ist, sagte in seiner Rede, er wolle das Direktmandat für die CDU gewinnen. „Wir setzen auf Sieg", so Löbel. Er wolle ein neuer Vorkämpfer Mannheimer Interessen in Berlin sein.

Löbel folgt damit dem langjährigen CDU-Bundestagsabgeordneten und Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner. „Prof. Dr. Jüttner hat große Verdienste um unsere Stadt. Es ist mein Ziel, dass die Menschen in unserer Stadt auch in Zukunft einen Ansprechpartner haben, an den sie sich wenden können, wenn sie Probleme und Sorgen haben. Dr. Jüttner war stets ein Anwalt der Bürger, der für ihre Anliegen gekämpft hat." Als zentrales Projekt der nächsten Jahrzehnte nannte Löbel einen maximalen Lärmschutz für den Ausbau der östlichen Riedbahn durch das Stadtgebiet. „Da sollen bis zu 500 Güterzüge pro Tag und Nacht durch unsere Stadt brettern. Da brauchen wir maximalen Lärmschutz und womöglich eine Teiluntertunnelung der Strecke", so Löbel. *zg/red*

Nikolas Löbel, CDU. Foto: zg

Gerhard Schick ist Kandidat der Grünen für die Bundestagswahl

MANNHEIM. Die Mitglieder des Kreisverbandes Mannheim von Bündnis 90/Die Grünen wählten am 11. Juli 2016 ihren Kandidaten zur Bundestagwahl 2017 im Wahlkreis 275 Mannheim. Bei der gut besuchten Nominierungsveranstaltung auf dem Mannheimer Waldhof wurde der 44-jährige Volkswirt und Bundestagsabgeordnete Dr. Gerhard Schick mit großer Mehrheit (94 Prozent) zum Grünen-Kandidaten für den Wahlkreis Mannheim gewählt. „Ich danke meinem Kreisverband für das klare Votum. Wir haben viel anzugehen nach der Bundestagswahl. Wir müssen die ökologische, soziale und ökonomische Krise in Europa und in Deutschland lösen. Es muss unser Ziel sein, den Menschen ein inhaltlich gutes Angebot zu machen. Das können wir – und daran will ich als Bundestagsabgeordneter aus Mannheim weiter mitwirken", so Gerhard Schick nach dem Votum. Der Kreisvorstand gratuliert dem gewählten Kandidaten und freut sich auf einen spannenden Wahlkampf im nächsten Jahr. *zg*

Gerhard Schick nach seiner Wahlnominierung. Foto: zg

KOMPAKT

„0' zapft is": 4. Gartenstädter Oktoberfest

GARTENSTADT. Zu seinem 4. Oktoberfest lädt der Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II am Samstag, 15. Oktober, in den Saal der evangelischen Gnadenkirche ein. Die Besucher erwartet Livemusik mit der in der Region bestens bekannten „Tamara Pusch Band" und als Special Guest dem Reggae- und Schlagersänger „Jimmy Arconada", der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Es gibt bayrische Schmankerl und Köstlichkeiten und den traditionellen Fassbieranstich. Trachten und Dirndl sind ausdrücklich erwünscht.

Ort: Saal der ev. Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, Mannheim-Gartenstadt. Beginn um 19 Uhr. Vorverkauf bei Presse Café Mahl, Donarstraße 47. *schi*

Viel Spaß haben die Besucher beim Gartenstädter Oktoberfest. Foto: Schillinger

Gründung des Fördervereins Jugendtreff-Luzenberg

LUZENBERG. Die SPD Mannheim hatte bei den Haushaltsberatungen einen Jugendtreff für Luzenberg sowie bis zu dessen Einrichtung eine mobile Jugendarbeit beantragt. Seit Juli 2014 gibt es deshalb eine Sozialarbeiterin auf dem Luzenberg, die für die Kinder und Jugendlichen regelmäßige Treffen organisiert. Der Jugendtreff auf dem Luzenberg rückt näher, eine Standortlösung ist in Aussicht. Zur ideellen und finanziellen Unterstützung will eine Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern einen Förderverein gründen und lädt gemeinsam mit Dr. Stefan Fulst-Blei MdL zur Gründungsversammlung des Fördervereins Luzenberg am 24. Oktober um 18 Uhr in den Evang. Kindergarten, Stolberger Straße 10, auf dem Luzenberg ein. *zg*

Theaterabend der Siedlergemeinschaft

SCHÖNAU. Das Schlappschnut-Theater Pfalz ist mit seinem Stück „Candlelight & Liebestöter" am Samstag, 5. November, um 20 Uhr zu Gast im Saal des Kultur-Centrums Schönau. Der Eintritt kostet 10 Euro, Karten gibt es bei Tonis Laden in der Memeler Straße und bei Familie Drechsler, Lissaer Weg 9, Tel. 77 42 88. *dre*

Kaffee, frische Brötchen und ein Vortrag

SANDHOFEN. Am Samstag, 29. Oktober, um 9 Uhr lädt die Katholische Frauengemeinschaft kfd-Sandhofen zum Frauenfrühstück ein. Zuerst gibt es ein üppiges Frühstück, Und anschließend einen spannenden Vortrag mit dem Titel „Mobbing: Einmal durch die Hölle und zurück!" Mobbing ist ein Phänomen, mit dem sich in den letzten Jahren Psychologen und Ärzte vermehrt beschäftigt haben. Das Wort „Mobbing" kennt mittlerweile jeder und ist in aller Munde. Aber was es wirklich bedeutet und welche Folgen es hat, dem wird beim Vortrag von Christa Schwemlein nachgegangen. Ort der Veranstaltung ist das Katholische Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstraße 4. Die Kosten betragen 7 Euro für Vortrag und Frühstück. Anmeldungen erwünscht bis Dienstag, 25. Oktober, bei Waltraud Seitz (Tel.: 77 53 35) oder online über das Anmeldeformular. *zg*

Freilichtbühne Mannheim
Geschichten aus dem Wiener Wald
Volksstück in drei Teilen von Ödön von Horváth
Regie: Markus Muth

Premiere 15.10.2016 20 Uhr
Weitere Vorstellungen:
22. 29. 30. Oktober 2016
04. 05. 12. 13. 18. 20. 25. 26. 27. November 2016
02. 03. 09. 10. 11. 16. 17. Dezember 2016
Freitag/Samstag: 20 Uhr, Sonntag: 16 Uhr
Eintritt: Erwachsene 17 €, Ermäßigt 15 €, Kinder 10 €
Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstr. 10 68305 Mannheim
Karten: 0621-7628100
Mo./ Mi./ Fr. 18:30 - 20 Uhr, Mi. 11 - 12 Uhr
tickets@flbmannheim.de www.flbmannheim.de

Yaris Edition-S, 1,5-l-VVT-i, 54 kW (73 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,1 / 3,3 / 3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km.**
* **Die Hybrid Prämie in Höhe von 4.500 € gilt nur bei Finanzierung eines Yaris Hybrid Edition-S mit Kurzzulassung 06/2016 bei der Toyota Kreditbank GmbH.**
¹**Unser Finanzierungsangebot²** für den Yaris Hybrid Edition-S Plus-Paket, 1,5-l, 5-Türer. Hauspreis: 20.490 €, abzüglich Hybrid Prämie: 4.500 €, Anzahlung: 3.650 €, einmalige Schlussrate: 9.393,86 €, **Nettodarlehensbetrag: 12.340,00 €**, Gesamtdarlehensbetrag: 14.046,86 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99%**, 47 mtl. Raten à 99 €.
²Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2016.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Nur solange Vorrat reicht!
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
76227 Karlsruhe
Ottostraße 18a
Tel. 0721/942668-0
www.toyota-zentrum.de

Qualität hat einen Namen
Physiotherapie Praxis Walz
Kompetenz Qualität Mobilität Vitalität
68259 MA-Wallstadt • Mosbacher Str. 21 • Tel. 0621/71 27 27
www.PhysioPraxisWalz.de • info@PhysioPraxisWalz.de
2016 – 25 Jahre Physiopraxis Walz

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
• Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
• Natursteinbeläge + Fugensanierung
• Komplette Außenanlagen
• Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
• Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
• Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.
Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
>kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

Stadtteil-Portal.de

Ihr SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST SCHLÜSSELNOTDIENST
• Schuhe (Absätze, Sohlen, nähen, flicken & kleben)
• Schlüssel
• Stempel
• Gravuren
• Batteriewechsel
• Messer schleifen
• Lederwaren
• Schuhbedarf
• Fotokopien
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.15 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.15 Uhr
Mi. 9.15 – 13.30 Uhr
Sa. 9.15 – 13.30 Uhr
Sonnenstraße 2 / Ecke Domstiftstraße • Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 31 95 14 69

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

www.augenlichtretter.de cbm

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Hartner
Tel. 06 21/178 58 31
thomas.hartner@lbs-bw.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Blutspenden werden dringend benötigt

Anhaltendes Spätsommerwetter lässt Vorräte schmelzen

MANNHEIM. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet jetzt dringend um eine Blutspende. Der Spätsommer verwöhnt Deutschland noch einmal. Jeder möchte die warmen Tage genießen. Dadurch ist die Zahl der Blutspenden deutlich zurückgegangen. Allein in der letzten Woche fehlten 1.500 Blutspenden in Baden-Württemberg und Hessen. Aktuell verzeichnet der DRK-Blutspendedienst in den beiden Bundesländern einen Rückgang um zehn Prozent. Die Reserven an Blutkonserven schmelzen dadurch rasch. Viele Therapien und Operationen sind allerdings nur möglich, wenn ausreichend Spenderblut zur Verfügung steht.

Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter möglich. Wichtig ist, ausreichend zu trinken, zwei bis drei Liter, so die Faustregel. Ebenso sollten Blutspender ausreichend gegessen haben. Einer Blutspende steht dann auch in diesen heißen Tagen nichts im Wege. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahrs. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. *zg*

Termine und weitere Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Aus Fremden werden Freunde

Zehn Flüchtlinge beginnen Ausbildung bei Roche in Mannheim und Penzberg

WALDHOF. Einen Ausbildungsvertrag in den Händen zu halten, bedeutet für Geflüchtete noch mehr als den ersten Schritt in die berufliche Zukunft. Er bedeutet Sicherheit, Integration und auch Bleiberecht. Bei Roche in Mannheim und Penzberg haben nun zehn junge Flüchtlinge eine Ausbildung begonnen – und damit einen Grundstein für ihr Leben in ihrer neuen Heimat gelegt.

Gemeinsam mit 174 jungen Männern und Frauen starteten Anfang September insgesamt zehn Flüchtlinge ihre Ausbildung bei Roche in Mannheim und Penzberg. Roche sieht Arbeit als einen wichtigen Schlüssel der Integration und bietet verschiedene Einstiegs- und Qualifizierungsprogramme speziell für Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun neben diesen Programmen auch Ausbildungsplätze anbieten können", so Elke Schwing, Leiterin Ausbildung Mannheim. Die jungen Frauen und Männer aus Syrien, Libyen, Afghanistan und Pakistan durchlaufen wie alle anderen Auszubildenden auch die Regelausbildung bei Roche und sind somit voll integriert. In Mannheim beginnen sechs Flüchtlinge eine Ausbildung und zwei das Programm „Start in den Beruf".

Bereits seit Anfang 2015 engagieren sich Mitarbeitende, Geschäftsführung und Betriebsrat in der Roche-Initiative „Aus Fremden werden Freunde"; seit Juli 2016 ist das Unternehmen Mitglied der Integrations-Initiative der deutschen Wirtschaft „Wir zusammen". „Wir bei Roche wollen uns umfassend engagieren – Von der ersten Hilfe bis zur Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Wir übernehmen Verantwortung mit dem Ziel, dass aus Angst Mut wird und aus Ablehnung Toleranz, dass aus Zahlen und Fakten Menschen und ihre Geschichten werden – und vor allem, dass aus Fremden Freunde werden", so Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH. „Ich bin davon überzeugt, dass die Ausbildung bei Roche genau dies leisten wird: eine Integration, die über die berufliche Eingliederung hinausgeht. Und ich freue mich Abereits heute darauf, in circa drei Jahren insbesondere den zehn Flüchtlingen zu ihren Abschlüssen als Wirtschaftsinformatiker, Kaufleute für Büromanagement, Betriebswirte, Chemielaboranten oder Pharmakanten gratulieren zu dürfen." *zg/red*

Sechs der acht jungen Flüchtlinge, die bei Roche in Mannheim ihre Ausbildung starten. Foto: zg/Roche

Gesetzgeber senkt garantierten Zins für Lebens- und Rentenversicherungen zum 1. Januar 2017 für alle Versicherungsunternehmen!
1,25 % Garantiezins sichern!
Ab dann Garantiezins nur noch 0,9 Prozent!
Deshalb: Jetzt die private oder betriebliche Altersversorgung abschließen!
Lassen Sie sich jetzt von uns beraten!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Besuchen Sie uns auch online:
www.vobasandhofen.de
Volksbank Sandhofen eG

„Gott hat viele Häuser – Religionen in Mannheim"

WALDHOF/MANNHEIM. „Gott hat viele Häuser – Religionen in Mannheim". Unter diesem Titel bietet das Evangelische Kinder- und Jugendwerk Mannheim (ekjm) im Rahmen seines Kinderferienprogramms „Mannheim entdecken und kennenlernen" das Programm für die Herbstferien. Vom 31. Oktober bis 4. November (ohne den Feiertag) findet in der Ev. Jugendkirche auf dem Waldhof ein buntes Programm für Kinder von 6 bis 11 Jahre rund um Religionen in Mannheim statt. Start ist jeweils um 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es vormittags auf Exkursionen in verschiedene Gotteshäuser in Mannheim geht, u. a. in die kath. Jugendkirche, die Synagoge und die Moschee. Im Anschluss gibt es ein warmes Mittagessen in der Jugendkirche und nachmittags Spiele und Bastelaktionen bis zum Schluss um 16.30 Uhr. Der Preis für die Ferienaktion beträgt 60 Euro.

Wer nun Lust und Zeit hat sowie zwischen 6 und 11 Jahren alt ist, der sollte sich schnellstmöglich beim Ev. Kinder- und Jugendwerk Mannheim, Speckweg 14 in 68305 Mannheim schriftlich anmelden. Weitere Infos gibt es bei ekkehard.dreizler@ekjm.de. *zg*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Jubiläums-Drachenolympiade von „Eltern Aktiv"

SANDHOFEN. „An einem der letzten herrlichen Spätsommertage im Oktober veranstaltete die Sandhofer Initiative ‚Eltern Aktiv' mit ihrer 10. Sandhofer Drachenolympiade auf dem Sportplatz der DJK Sandhofen ein besonderes Jubiläum. War es doch zum ersten Mal, dass auch mit gekauften Drachen gestartet werden durfte. Dies stellte sich als gute Idee heraus, da das Starterfeld doppelt so groß war wie im letzten Jahr. Insgesamt starteten 62 Teilnehmer, verteilt in vier Gruppen. Schönheitspreise wurden nur für selbst gebastelte Drachen vergeben." Dieser Bericht war im Jahr 2006 in den Nord-Nachrichten zu lesen. Über den Verein wird auch in dieser Ausgabe unter dem Titel „Spielplatzbegehung mit Spielplatz-Paten" berichtet.

„Kinder am Rande der Stadt" feierte Oktoberfest

Zünftige Kleidung zu einem zünftigen Fest, die Macher von „Kinder am Rande der Stadt" vor 10 Jahren. Bild: Archiv/Karschits

SCHÖNAU. Kindern unbürokratisch aus Armut helfen, das war die Idee, mit der sich 2005 der Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" unter dem Vorsitz von Peter Schorck gründete. „Mit einem großen zweitägigen Oktoberfest im Gemeindezentrum von Stephanus wurde das einjährige Bestehen zünftig gefeiert und mit dem Erlös der Grundstock für die nächste Ferienfreizeit für Kinder gelegt. Den Auftakt des zweitägigen Spektakels auf der Stephanus-Wiese machte die Schönauer ‚Show-Fanfare'", schrieb der damalige Redakteur der Nord Nachrichten Roland Karschits. Und weiter: „Bürgermeister Dr. Peter Kurz, zugleich Schirmherr des Oktoberfestes, gratulierte dem Förderverein und lobte den Verein für sein außerordentliches Engagement für die Schönauer Kinder." Dass diese großartige Idee immer noch Bestand hat und weiterhin viele Unterstützer findet, beweisen die vielseitigen Veranstaltungen, auch im elften Jahr des Vereins. *red*

KOMPAKT

„Fischerball" beim Angelsportverein

SANDHOFEN. Am Samstag, 8. Oktober, lädt der Angelsportverein Sandhofen e.V. zum „Fischerball", mit Tischreservierung und Tombola, ins Clubhaus der Spielvereinigung Sandhofen ein. Zur Unterhaltung singt und spielt „Das Blaulicht Trio". Beginn ist um 20 Uhr, Saaleinlass ab 19 Uhr. Karten für 8 Euro sind im Vereinsheim Anglerklause oder an der Abendkasse erhältlich. *zg*

Herbstfest beim Sängerbund-Sängerlust

SANDHOFEN. Die Sängerinnen und Sänger des Sandhofer Sängerbund-Sängerlust feiern am Sonntag, 9. Oktober, ab 15 Uhr ihr inzwischen schon traditionelles Herbstfest im Schulungsheim der Kleingärtner in der Fahrgasse. Die Veranstaltung ist dieses Mal Heinz Erhardt gewidmet und es gibt Mundart, Gesang und gute Unterhaltung. Kaffee und Kuchen sowie Gutes aus der Schulungsheim-Küche sind selbstverständlich. Der Eintritt ist frei. *zg*

Ehepaar Steegmüller tritt im Landolin auf

WALDHOF. In der Reihe „Kunst & Genuss" treten Regina und Hugo Steegmüller am Samstag, 8. Oktober, im Restaurant Landolin am Taunusplatz auf. Das Ehepaar, das u. a. regelmäßig im Musik-Kabarett Schatzkistl zu Gast ist, singt Evergreens aus vier Jahrzehnten. Dazu gibt es ein Drei-Gänge-Menü. Beginn ist um 19.30 Uhr, essen können die Gäste ab 18 Uhr. Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Das Menü kostet 19,80 Euro. Vorverkauf und Tischreservierung im Restaurant Landolin, Speckweg 17, im Caritas-Zentrum St. Franziskus, Speckweg 15, und im Haus der Caritas, B 5, 19a. *zg*

Flohmarkt des Kinderhauses St. Lioba

WALDHOF. Am Sonntag, 23. Oktober, nach dem Familiengottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, ist es von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr wieder so weit. Bei „Rund ums Kind" wird wieder allerhand zum Verkauf angeboten. Der Flohmarkt findet in der Max-Schwall-Halle neben der St.-Lioba-Kirche statt. Die Tischreservierungen für den Verkauf sind von Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr unter der Nummer 0152 266 998 16 möglich. Für jede Tischreservierung fällt eine Gebühr von 10 Euro (5 Euro Kaution wird bei Tischabbau zurückerstattet) an sowie eine Kuchenspende. Es gibt eine reichhaltige Auswahl an leckeren Kuchen. *zg/red*

12. Oktober 2016

5. Gesundheitstag in Mannheim-Nord

15-20 Uhr
Vorträge und Infostände
im Weber Hotel Sandhofen

Aktionen und Angebote
in Geschäften und Praxen

© www.sosmedien.de

Sonderbeilage Ihrer Stadtteilzeitung

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

und im Internet unter www.Stadtteil-Portal.de

in Zusammenarbeit mit dem

WEBER HOTEL
SEMINARE UND TAGUNGEN

Initiative Sandhofen e.V.
Ich bin dabei!
Wir wünschen dem
5. Gesundheitstag in Sandhofen
viel Erfolg und
ein gutes Gelingen!
www.initiative-sandhofen.com

Ihr langjähriger Partner in der Pflege zuhause
Verein zur Förderung der HAUSPFLEGE und FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
• Pflege und Betreuung für Menschen mit Behinderung
• häusliche Alten- und Krankenpflege
• Familienpflege
• Demenzbetreuung
• Verhinderungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
Telefon 0621 / 22088
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

Barrierefreies Wohnen
Konzepte und Serviceleistungen, fachgerechte Produkte für ein sicheres Gefühl im Bad
Haut Sanitär GmbH
MA / Gartenstadt
mail@haut-gmbh.de
HAUT GmbH
Wotanstraße 54
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de

Wir sind gerne für Sie da!
Pflege & Wohnen
SANDHOFER STICH
• Dauerpflege • Betreutes Wohnen
• Kurzzeitpflege • Mobile Pflege
Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistraße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621/789 60-001
info@avendi-senioren.de
avendi Senioren Service GmbH
www.avendi-senioren.de

bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v.
Mitglied im Tierärzteverband
Tierarztpraxis Sandhofen
Daniel Mayer, prakt. Tierarzt
Zwerchgasse 30, 68307 Mannheim, Tel.: 06 21/77 14 51
Sprechzeiten: Montag bis Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr.: 16.00 bis 18.00 Uhr
Info unter: www.tierarztpraxis-sandhofen.de

Innovation 3D-Refraktion (Augenglasbestimmung)
für 100% Seherlebnis bei
Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
Memeler Str. 15
68307 MA-Schönau
Tel. 0621 782754
www.augenoptik-sweeney.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren der Gesundheitstage in Sandhofen auf den Weg gemacht, um für jedermann Vorträge zu interessanten Themen im Rahmen des Gesundheitstages zu finden. Ziel dieser wichtigen Veranstaltung für den Stadtteil ist, für Jung und Alt Informationen zu bieten, die für das alltägliche Leben, die Altersvorsorge und das Wohlbefinden hilfreich sind. „Man nehme etwas Glück, von Liebe auch ein Stück, Geduld, etwas Zeit, Erfolg und Zufriedenheit. Das Ganze gut gerührt, zu einem langen Leben führt." Dieses klassische Rezept für ein glückliches Älterwerden möchten wir mit den Vorträgen noch etwas abrunden. Da das Altern mit der Stunde der Geburt beginnt, sind unsere Informationen selbstverständlich nicht nur für Seniorinnen und Senioren spannend und lehrreich. Alle, die sich für unsere Veranstaltung begeistern und daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

In diesem Jahr sind wir Gast im Hotel Weber, das uns seine Tagungsräumlichkeiten gerne zur Verfügung stellt. Wir danken dem Team des Hotels für seine Bereitschaft, mit uns diesen wertvollen Tag in Sandhofen gestalten zu können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Nord-Nachrichten. Die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter macht diesen erst möglich.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Teilnahme.
Mit den besten Grüßen
Roland Weiß

Programm

Vorträge

Mittwoch, 12. Oktober, Weber Hotel Sandhofen, Salon Rhein

15.00 Uhr	Kurze Begrüßung durch Stadtrat Roland Weiß und Verleger Dr. Stefan Seitz
15.10 Uhr	Michaela Haracska, Heilpraktikerin, Sandhofen: Fit durch den Winter – Wie Sie Ihr Immunsystem stärken.
15.45 Uhr	Kirsten Häffner, Heilpraktikerin, Sandhofen: Schmerz lass nach! – Nervensystem, Schmerzgedächtnis und Heilung.
16.15 Uhr	Christoph Kunkel, Polizeioberkommissar, Polizeirevier Sandhofen: Haustürgeschäfte – Trickbetrug an der Haustür.
17.00 Uhr	Manuela Emig, Heilpraktikerin, Naturheilpraxis Schönau: Ästhetische Medizin. Schluss mit Falten – Moderne Methoden der Hautverjüngung.
17.45 Uhr	Volker Herbel, Deutsche Gesellschaft für Ruhestandsplanung: Vorausschauend handeln: Was eine Patientenverfügung leistet.
18.30 Uhr	Dr. med. Justine Krautter, Internistin/Nephrologin, Hypertensiologin, ze:roPRAXEN Schönau: Schlechte Nierenwerte – und nun? Ursachen und Behandlungswege.
19.15 Uhr	Gabi Bosecker, Heilpraktikerin für Psychotherapie: Der Beruf des Heilpraktikers für Psychotherapie in der Praxis. Aktiv testen: Stressabbau durch Tiefenentspannung.
20.00 Uhr	Verabschiedung und Danksagung

Infostände

- **Christoph Kunkel, Polizeirevier Mannheim-Sandhofen:** Information und Beratung zu Trickbetrug, Enkeltrick und Gewinnversprechen am Telefon
- **Kirsten Häffner und Michaela Haracska, Heilpraktikerinnen:** Information und Beratung
- **Manuela Emig, Heilpraktikerin:** Information und Beratung zu Ästhetischer Medizin
- **Nicole Körner und Simone Pawlitschek, Beauty Zone:** Information und Beratung
- **Gabi Bosecker, Heilpraktikerin für Psychotherapie:** Information und Beratung (Stressabbau)
- **Prof. Sabine Wake, Vorsitzende Genossenschaft Heilberufe:** Information und Beratung zusammen mit Inter Versicherungsgruppe und IKK Classic
- **Volker Herbel, Deutsche Gesellschaft für Ruhestandsplanung:** Information und Beratung zur (Patientenverfügung)
- **weiss-man-Reisen:** Information zu seniorengerechten Reisen

Stand: 26.09.2016. Änderungen vorbehalten.

Unterschätzter Zusammenhang: Rückenschmerzen und Ernährung

Viele Menschen haben verlernt, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. **Bild: AGR**

Gründe für Rückenschmerzen gibt es viele – vor allem, wer sich zu wenig bewegt und viel Zeit im Sitzen verbringt, leidet häufig darunter. Doch es gibt noch weitere Auslöser – unter anderem eine falsche Ernährung. Die Aktion Gesunder Rücken e. V. erklärt, wie diese dem Rücken zusetzen kann – und wie rückengesunde Ernährung aussieht. Zu viel, zu fettig, zu süß: Viele Menschen haben verlernt, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Die Folge: Mehr als jeder zweite Erwachsene ist übergewichtig. Die überflüssigen Pfunde können eine ganze Reihe von Beschwerden hervorrufen, unter anderem auch Rückenschmerzen. Der Grund dafür: Unsere Bandscheiben, die als elastische Puffer zwischen den Wirbelkörpern in der Wirbelsäule fungieren, sind bei starkem Übergewicht einem dauerhaften Druck ausgesetzt. Sie können sich dadurch nicht ausreichend regenerieren und das Risiko für Bandscheibenvorfälle erhöht sich. Wer Übergewicht abbaut und sich dabei gesund und vollwertig ernährt, tut deswegen auch seinem Rücken etwas Gutes. Allerdings: Statt Radikaldiäten sind langfristige Veränderungen sind gefragt, um den Körper mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen. Für unseren Rücken ist vor allem die ausreichende Aufnahme von Kalzium wichtig (enthalten vor allem in Milchprodukten und grünen Gemüsesorten), um Osteoporose vorzubeugen. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr tut den Bandscheiben gut: Sie bestehen zum Großteil aus Wasser und bleiben dadurch elastisch.

lifepr/AGR

Innovativer 3D Seh-Check

Neue Technologie bei Augenoptik Constanze Sweeney

Die neue 3D-Technologie zur Augenvermessung ist eine kleine Sensation. Die bekannte und wenig beliebte „Prüfungssituation", die viele Kunden als eher unangenehm empfunden haben, entfällt dadurch und wird durch eine neue Methode ersetzt. Bei Augenoptikmeisterin Constanze Sweeney profitieren die Kunden bereits von diesem technischen Fortschritt. „Wir messen die Sehstärke ab sofort mit dem 3D-Verfahren", erklärt Constanze Sweeney. Bei dieser neuen Augenvermessung bleiben beide Augen geöffnet, es entstehen besseres Sehen und höhere Kontraste. Der Sehcheck kann unter sehr viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher durchgeführt werden. Gleichzeitig wird eine genaue Messung erreicht. „Probieren Sie es am besten gleich selbst aus. Erleben Sie die neue Dimension des Sehchecks in 3D bei uns", rät die Augenoptikmeisterin. *pm*

KONTAKT:

Augenoptikmeisterin Constanze Sweeney, Memeler Straße 15, 68307 MA-Schönau, www.augenoptik-sweeney.de

Warum Impfungen für Erwachsene so wichtig sind

Sich im Erwachsenenalter noch impfen lassen? Während der Impfstatus bei Säuglingen und Kindern meist regelmäßig überprüft wird, geraten Impfungen bei vielen Erwachsenen in Vergessenheit. Insbesondere für Menschen ab 60 Jahre und für Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Asthma, der Lungenkrankheit COPD, Diabetes oder chronischen Herzerkrankungen kann genau das gefährlich werden. Ihr Immunsystem ist in der Regel schwächer als das eines jungen und gesunden Menschen. Sie sind daher besonders anfällig für schwere Infektionskrankheiten. Was viele nicht wissen: Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten müssen auch im Erwachsenenalter alle zehn Jahre aufgefrischt werden. Andere Impfungen, zum Beispiel die Impfung gegen Pneumokokken und die Impfung gegen Grippe, werden von der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut speziell für Erwachsene ab 60 Jahren und für chronisch Kranke – darunter Asthmatiker, Diabetiker und Patienten mit COPD oder chronischen Herzerkrankungen – empfohlen. *djd/red*

Gesund, nicht nur für die Zähne

Warum professionelle Zahnreinigung so wichtig ist

Die konsequente Zahnpflege ist die wichtigste Voraussetzung für gesunde Zähne und langen Zahnerhalt. Für schwer zugängliche Stellen aber reicht selbst die beste häusliche Mundhygiene nicht aus. Bakterielle Beläge und Ablagerungen können hier nicht vollständig entfernt werden – egal ob eine Handzahnbürste oder ein elektrisches Modell benutzt wird. Das Gleiche gilt für Verfärbungen, etwa durch Kaffee, Tee oder Tabak. Die professionelle Zahnreinigung reinigt die Zähne und Zahnzwischenräume mit speziellen Instrumenten besonders intensiv und entfernt selbst hartnäckigen Belag und Flecken. Gleichzeitig werden die Zahnoberflächen poliert, Bakterien können sich dann nicht mehr so leicht an den Zähnen anlagern und in den Körper gelangen. Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung verhindert dadurch nicht nur Entzündungen im Mund, sie kann auch andere Krankheiten wie Diabetes und Herz- und Kreislauferkrankungen vorbeugen oder positiv beeinflussen. *pm/red*

KONTAKT:

Dr. Viktoria Seneadza, Bartholomäusstraße 28, 68307 MA-Sandhofen, www.zahnarztpraxis-seneadza.de

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage Manuelle Therapie • Fango Heißluft • Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 0621/782809

„Mediziner kann nur derjenige genannt werden, der als den letzten Zweck seines Strebens das Heilen betrachtet."

Rudolf Virchow

Physiopraxis Sandhofen
Praxis für Physiotherapie
Benjamin List
Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker
Schönauer Straße 44
68307 Mannheim Sandhofen
Tel.: 0621 - 772251
Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren
Gesundheitstraining
www.physiopraxis-sandhofen.de

Schweres leicht gemacht

Neue Lebensperspektiven erschließen und Lebensfreude steigern

VORTRAG: Mittwoch, 12. Oktober, 19.15 Uhr

Im Sommer 2015 öffnete Gabi Bosecker, Heilpraktikerin für Psychotherapie, die Pforten ihrer Praxis im Norden Mannheims. Unter dem Motto „Schweres leicht gemacht" vermittelt sie durch Techniken aus der lösungsorientierten Kurzzeittherapie, der Hypnose, der Arbeit am Systembrett oder dem klientenzentrierten Coaching nach C. Rogers Wege, um neue Lebensperspektiven zu erschließen und so mehr Lebensfreude zu entwickeln. Ziel ist es, Zugang zum eigenen Potential herzustellen, um die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. „In mir findet jeder einen verständigen und vertrauensvollen Zuhörer, denn dies spielt in der Psychotherapie eine wichtige Rolle", bemerkt die sympathische Mittvierzigerin. Ihre therapeutische Arbeit beruht auf dem Heilpraktikergesetz, eingeschränkt für Psychotherapie. Termine können zeitnah, auch in den Abendstunden oder an Samstagen, vereinbart werden. *pm*

KONTAKT:

Praxis für Psychotherapie, Gabi Bosecker, Frankenthaler Straße 85 (im Weber Hotel), 68307 MA-Sandhofen, Telefon 0179 6921652

DR. MED.
MATTHIAS WINTER
Praxis für Urologie | Andrologie
Medikamentöse Tumortherapie | Konsiliararzt
der Urologischen Universitätsklinik Mannheim

SCHWERPUNKTE

- Andrologie
- Uroonkologie
- Hochfokussierter Ultraschall bei Prostatakrebs (Focal one)
- Greenlight-Laser Therapie der Prostata (ejakulationserhaltend)
- Kernspintomographische Fusionsdiagnostik bei Prostatakarzinom
- Behandlung von Hormonstörungen des Mannes
- Stoßwellentherapie bei Erektionsschwäche

LEISTUNGSSPEKTRUM

Krebsvorsorge (PCA3-Gen-Test bei Prostatakrebs) · Greenlight-Laser Therapie der Prostata · Hochfokussierter Ultraschall bei Prostatakrebs (Focel One) · Real-Time-Elastographie · Behandlung von Potenzstörungen · Hormonanalyse · Spermiogrammuntersuchung · Ambulante Operationen z. B. Sterilisation beim Mann Botoxtherapie bei Harninkontinenz bzw. überaktiver Blase (OAB)

Karlstraße 86 | 68307 Mannheim
Telefon (0)621 77 33 11 | Telefax (0)621 78 80 94

www.greenlight-laser-mannheim.de

Viel trinken und Vitalstoffe zu sich nehmen

Verschiedene Faktoren schwächen unser Immunsystem – wer sie gezielt in den Blick nimmt und reduziert, hilft dem Körper, die Ausbreitung von Erkältungsviren auszubremsen. Fastfood beispielsweise kann ein Ernährungsfehler sein. Experten raten stattdessen zu vitalstoffreicher Kost mit viel frischem Gemüse, Obst und Salaten. Außerdem sollte man viel trinken, um die Schleimhäute feucht und widerstandsfähig zu erhalten. Zudem sollten Genussmittel wie Alkohol oder Nikotin auf ein Minimum reduziert oder am besten ganz vermieden werden. *djd*

Händewaschen schützt den Körper vor Viren, die häufig durch Händedruck weitergegeben werden. Foto: djd-p/Wörwag Pharma/Corbis

Schluss mit Falten!

Innovation auf dem Gebiet der ästhetischen Behandlungen

VORTRAG: Mittwoch, 12. Oktober, 17.00 Uhr

Die Heilpraktikerin Manuela Emig hat sich auf ästhetische Verfahren spezialisiert. Die Faltenunterspritzung mit Hyaluron ist eine schonende Methode, lästige Falten los zu werden. Auch Lippenrandverstärkung und Volumenaufbau ist mit dieser Methode möglich. Das Hyaluron Gel wir mit einer hauchdünnen Kanüle in die vorher mit Hautanästhesie Creme behandelte Haut schmerzarm injiziert. Der Erfolg ist sofort sichtbar, und hält je nach Hautbeschaffenheit zwischen sieben und zwölf Monate an. Hyaluron ist ein körpereigener Stoff, der nach einer gewissen Zeit einfach vom Organismus verarbeitet wird, praktisch ohne dass Belastungen, Nebenwirkungen oder Abstoßungen auftreten können.
Das neuartige Hyaluronprodukt Profhilo bietet die Heilpraktikerin in ihrer Praxis an. Dieses Hyaluron wird an fünf festgelegten Punkten im Gesicht injiziert und verteilt sich selbst im Gewebe – dorthin, wo es die Haut am dringendsten braucht: Eine Innovation auf dem Gebiet der ästhetischen Behandlungen. Manuela Emig bietet in ihrer Naturheilpraxis außerdem Oberlidstraffung mit Plasmaverdampfung, dauerhafte Haarentfernung, Entfernung von Pigmentflecken, Warzen und Hautanhängseln, „Bonta Soft Botox"-Injektionen sowie klassische Naturheilverfahren an. *pm/red*

KONTAKT:

Manuela Emig, Bromberger Baumgang 55, 68307 MA-Schönau, Telefon 0177 7586811, www.naturheilpraxis-emig.de

Praxis für Psychotherapie im Weber Hotel
Gabi Bosecker Heilpraktikerin für Psychotherapie
Termine nach Vereinbarung auch Samstags
Mobil 0179 - 6921652 • www.gabibosecker.de
gabibosecker@googlemail.com
Schweres leicht gemacht

Physiopraxis Sandhofen

Physio Aktiv Zentrum Mannheim

Die Praxis für Physiotherapie Benjamin List – Traditionsbetrieb in der vierten Generation – ist eine der ältesten Physiopraxen in Mannheim-Sandhofen und eine der größten Praxen im Mannheimer Norden.
Angefangen hatte alles in der Kalthorststraße. Mit der Zeit wurden die Räumlichkeiten zu klein, und die Praxis zog in die Schönauer Straße 44, wo sie sich heute noch befindet. Anfänglich wurden in der Schönauer Straße noch medizinische Bäder angeboten. Später entwickelte sich dann der Bereich Krankengymnastik/ Physiotherapie immer mehr und die medizinischen Bäder wurden abgeschafft. Bis heute wurde der Bereich in der Physiotherapie immer mehr ausgebaut, und es wird nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept behandelt.
Aktuell umfasst das therapeutische Angebot ein sehr breites Spektrum in der Physio- und Physikalischen Therapie. Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Basis, Manuelle Therapie, Fangopackungen, Massagen, Elektro-, Ultraschall- und Lasertherapie, verschiedene Wärme- und Kälteanwendungen, Lymphdrainage mit und ohne Kompressions-Bandagierung, Hausbesuche, kinesiologische Tapen, Behandlung des Kiefergelenks bei CMD (craniomandibuläre Dysfunktion).
Benjamin List arbeitet mit dem Physio Aktiv Gesundheits- und Rehazentrum „Gesundheitstraining einfach – sicher – effektiv, Fit in 35 Minuten" zusammen. Die Praxis, in der aktuell sieben Personen tätig sind, ist bei allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften zugelassen. Öffnungszeiten sind ganzjährig (keine Betriebsferien) von Montag bis Donnerstag 8 bis 20 Uhr, Freitag 8 bis 17 Uhr. *pm/red*

KONTAKT:

Physiopraxis Sandhofen, Schönauer Straße 44, 68307 MA-Sandhofen, Telefon 0621 772251, www.physiopraxis-sandhofen.de

www.naturheilkunde-emig.de
Naturheilpraxis Manuela Emig
Faltenunterspritzung mit Hyaluron
Oberlidstraffung
Dauerhafte Haarentfernung
Entfernen von Hautmakel
Bromberger Baumgang 55
68307 Mannheim
Tel.: 0177-7586811
MANUELA EMIG

„Höflichkeit ist die Blüte der Menschlichkeit. Wer nicht höflich genug ist, ist auch nicht menschlich genug."

Joseph Joubert

Lösungen für jeden Kopf

Zweithaarstudio haas bietet 50 Jahre Erfahrung

Das Zweithaarstudio haas aus Mannheim-Neuostheim ist weit über die Region hinaus bekannt, vor allem für unsichtbaren und individuell angepassten Haarersatz. Für das Tragen von „Zweithaar" gibt es die unterschiedlichsten Gründe. Zum einen der modische Aspekt, um das eigene Haar zu verlängern oder zu verdichten. Zum anderen der medizinische Aspekt bei durch Chemotherapie, Alopecia areata, Alopecia totalis oder erblich bedingtem Haarausfall. „Für jedes Haarproblem finden wir eine Lösung, mit der sich der Träger oder die Trägerin identifizieren kann und frei fühlt", so Horst Haas. Alle Perücken, Toupets, Haarteile und Extensions werden durch spezielle Schneidetechniken am Kopf der Kunden individuell angepasst, so dass man diese nicht vom eigenen Haar unterscheiden kann. Sitz und Größe können bei Bedarf in der hauseigenen Maßkonfektion geändert werden.

Ausgewählte Materialien und Lieferanten tragen zur stetigen Qualitätssicherung bei. Das große Sortiment reicht von Echt- und Kunsthaarperücken über handgeknüpfte Haarteile oder Toupets bis hin zu Maßanfertigungen höchster Qualität. Es gibt Standardmodelle, die ganz von den Krankenkassen gezahlt werden. Die Möglichkeiten im Bereich Haarersatz sind nahezu unbegrenzt. Als Vertragspartner aller Krankenkassen kümmert sich das Zweithaarstudio haas um Abwicklung und Genehmigung. Das Zweithaarstudio haas ist förderndes Mitglied von Alopecia Areata Deutschland e. V. sowie Mitglied im Bundesverband der Zweithaarspezialisten (BVZ). *pm*

KONTAKT:

Studio haas, Dürerstraße 99a, 68163 MA-Neuostheim, Telefon 0621 412878, E-Mail info@hairdesign-haas.de, www.zweithaar-haas.de

HÖRECK Informiert

HÖRGERÄTE
aus Feudenheim und Sandhofen

HÖRECK Hörsysteme aus Meisterhand

Ohrpassstücke für Hörgeräte sind wie die Räder für das Auto.

Ihr Hörgerät kann mehr als Sie glauben. Nutzen Sie die vollen Funktionen ihres Gerätes mit Premium-Otoplastiken vom HÖRECK.

- maßgefertigt nach Ohrabformung
- 3D-Laser-Fertigung
- antibakterielle Beschichtung
- Hautverträglich und passgenau
- kein Rutschen oder Jucken
- konstante Hörleistung
- unauffällig und diskret
- mit Filter gegen Störlärm möglich
- verhindert Rückkopplungen (pfeifen)
- die Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten
- bei nahezu allen Hinter-dem-Ohr Hörgeräten möglich

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Online-Termine: hoereck.net

Mannheim-Feudenheim
Andreas-Hofer-Str. 25
Tel: 0621-43 72 84 06

www.hoereck.net
info@hoereck.de

Mannheim-Sandhofen
Kalthorststr. 8
Tel: 0621-44 59 75 55

Eingehende Beratung ohne Zeitdruck

Höreck legt Wert auf individuelle Hörgeräteanpassung

Entscheidend zu Beginn einer Hörgeräteanpassung sind Aufklärung und Beratung. Eine Eingewöhnung auf die neue Hörfähigkeit ist laut Hörgeräteakustiker Markus Andrae ebenso notwendig wie die korrekte Einweisung in die zu erwartenden Veränderungen. Denn in den meisten Fällen kann der Kunde lediglich nach eigenem Empfinden urteilen, und dieses ist durch den Hörverlust der letzten Jahre geprägt. Laut Herrn Andrae wird ein guter Akustiker darauf hinweisen, dass das Hören mit einem Hörgerät anfänglich fremd und sehr ungewohnt sein kann. Erst, wenn der Kunde sich an das „gute Hören" gewöhnt und Erfahrung gesammelt hat, kann er selbst entscheiden, welches Hörgerät für ihn geeignet ist. „Ein guter Akustiker wird niemals einem Kunden ein Hörgerät am ersten Termin anpassen und mitgeben", sagt Andrae. Stattdessen werden Ohrpassstücke angefertigt, damit das Hörsystem passend und sicher im Ohr getragen werden kann.

Jedes Hörgerät wird nach dem ersten Termin für den Kunden individuell bestellt. Dabei richtet sich der Fachmann nicht nach den Herstellern und legt sich einzelne Hörgerätetypen auf Lager, die er zu besonders günstigen Konditionen bezieht und an den Kunden bringen muss. Ein guter Akustiker wird daher immer etwas hochwertiger in seiner Preiskalkulation sein. Doch jeder Kunde hat die Möglichkeit, zu jeder Zeit das Verfahren zu beenden und das Hörsystem ohne Kosten zurückzugeben. Der Kunde kann immer unverbindlich zu einem Hörtest und zur Hörgeräteprobe zum Akustiker kommen. Jeder gute Akustiker arbeitet zudem mit den Fachärzten zusammen, denn nur in der Dreiecksbeziehung „Technische Versorgung – Medizinische Versorgung – Kunden-/Patientennutzen" kann eine optimale Hörlösung erreicht werden. *pm/red*

KONTAKT:

Höreck, Markus Andrae, Andreas-Hofer-Straße 25, 68259 MA-Feudenheim, Telefon 0621 43728406, E-Mail info@hoereck.de, www.hoereck.net

Zweithaarstudio horst haas
Die Spezialisten für Haarersatz in Mannheim

Perücken - Haarteile - Toupets

Zertifiziert und zugelassen bei allen Kliniken und Krankenkassen der Region
Vertrauen Sie auf 50 Jahre Berufserfahrung und ständige Weiterbildung

Sie erreichen uns von Montag bis Samstag

Zweithaarstudio horst haas
Dürerstrasse 99a
Mannheim/ Neuostheim
Tel: 0621 412878
Mail: info@hairdesign-haas.de
www.zweithaar-haas.de

GEPRÜFTE pqs QUALITÄT

Im Verbund mit starken Partnern

Genossenschaft Heilberufe bietet Produkte und Dienstleistungen

INFOSTAND:
Mittwoch, 12. Oktober, 15-20 Uhr

Die Genossenschaft Heilberufe hat sich auf den Heilwesenmarkt spezialisiert und unterhält in diesem Sektor erfolgversprechende Lösungspartnerschaften mit Verbänden, Einrichtungen sowie Media- und Vertriebspartnern. Dies ermöglicht es, marktführende Produkte aus geprüften Rahmenvereinbarungen für die Kunden und Mitglieder anzubieten und nutzen zu können. Die Genossenschaft Heilberufe vertritt partnerschaftlich alle Berufsgruppen, so zum Beispiel Ärzte, Psychologen und Apotheker, medizinisches Fachpersonal, MTA, Therapeuten und Pflegepersonen.

Über das Netzwerk aus leistungsorientierten Partnern bietet man umfangreiche Produkte und Dienstleistungen zu gesonderten Bedingungen für die Bereiche Dental-, Veterinär- und Humanmedizin an. Dazu gehören unter anderem Qualitätsmanagement, Praxisberatung, Versicherungen, Fachanwälte, Steuerberatung, Praxisbedarf, Medizintechnik und vieles mehr.

Bei den Gesundheitstagen präsentiert sich die Genossenschaft Heilberufe gemeinsam mit der Inter-Versicherung und der IKK-Classic an einem Infostand. *pm/red*

KONTAKT:

Bundesweite Genossenschaft Heilberufe, Professor Sabine Wake, Königsbacher Straße 12, 68549 Ilvesheim, Telefon 0171 5102625, E-Mail info@bg-heilberufe.de

Wir können Sie nicht vor dem Kranksein schützen. Aber Sie dabei ein bisschen verwöhnen.

Die SV Kranken-Zusatzversicherung. Wir beraten Sie gern.

SV Generalagentur Michael Küntzler
Speckweg 71 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 79904610
E-Mail: michael.kuentzler@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen Versicherung

Im Pflegefall gut abgesichert

Wenn die gesetzliche Krankenkasse nicht zahlt

Die Leistungen der gesetzlichen Kasse werden zunehmend eingeschränkt. Seit der letzten Gesundheitsreform müssen gesetzlich Versicherte vieles selbst bezahlen. Generalagenturleiter Michael Küntzler von der SV Sparkassen-Versicherung erklärt, wann und für wen sich eine private Zusatzversicherung lohnt.

Ein Aufenthalt im Krankenhaus? Mit mehreren Patienten im Mehrbettzimmer, eine Behandlung durch den Stations- oder Assistenzarzt im nächstgelegenen Krankenhaus – so sieht das Leistungsspektrum für gesetzlich Versicherte aus. Mit einer privaten Zusatzversicherung kann man sich dagegen das Ein- oder Zweibettzimmer, die Behandlung durch den Chefarzt sowie seine bevorzugte Klinik sichern.

Ein Zahnarztbesuch kann teuer werden. Die gesetzlichen Kassen zahlen nur noch Festzuschüsse beim Zahnersatz: Je aufwändiger die Behandlung, desto höher der Eigenanteil. Bei gleicher Diagnose erhalten alle Versicherten einen einheitlichen Betrag, von dem die Kasse 50 bis max. 65 Prozent übernimmt. „Eine Zusatzversicherung ist darum für viele sinnvoll. Auch den Wunsch nach Inlays und Implantaten kann sich der Kunde mit Zusatztarifen erfüllen", erklärt Michael Küntzler.

Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Von heute auf morgen ein Viertel weniger Gehalt? Das kann ganz schnell gehen. Michael Küntzler erklärt, wieso: „Wer bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert und einmal länger als sechs Wochen arbeitsunfähig ist, erhält nicht mehr das gewohnte Gehalt durch seinen Arbeitgeber überwiesen, sondern ein Krankengeld von seiner Krankenkasse. Übrig bleiben nur ca. 75 Prozent des Nettogehalts – die Kosten des Lebensunterhalts laufen jedoch unverändert weiter." Eine private Krankentagegeldversicherung hilft, auch dann keine finanziellen Engpässe zu haben".

Im Pflegefall gut abgesichert. Dauerhafte Pflege – egal ob im Heim oder zu Hause – ist richtig teuer. So kostet z.B. die häusliche Pflege durch einen ambulanten Dienst in Pflegestufe III jeden Monat ca. 3.000 Euro. Die gesetzliche Pflegepflichtversicherung zahlt jedoch maximal 1.432 Euro. Rund 1.600 Euro müssen der Versicherte oder die Angehörigen monatlich selbst dazuzahlen. Hier hilft eine private Pflegezusatzversicherung. *pm*

KONTAKT:

SV Generalagentur Michael Küntzler, Speckweg 71, 68305 MA-Waldhof, Telefon 0621 79904610, E-Mail: michael.kuentzler@sparkassenversicherung.de

Ein Stadtteil im Wandel

CDU vor Ort – Stadtteilrundgang auf der Schönau

SCHÖNAU. Mannheim ist die Stadt der Stadtteile. Jeder Stadtteil hat seine einzigartigen Stärken und Besonderheiten. So auch der Stadtteil Schönau. In keinem anderen Stadtteil wurden in den vergangenen Jahren so viele öffentliche Mittel in Wohnraumerneuerung, in Schulen und in die Aufwertung der Plätze und Freiflächen investiert. Doch es muss weitergehen. Um sich ein Bild der aktuellen Situation zu machen, lud die CDU-Gemeinderatsfraktion Vereinsvertreter sowie Bürgerinnen und Bürger zu einem von Stadtrat Konrad Schlichter moderierten Stadtteilrundgang ein.

Der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion Carsten Südmersen sowie die Stadträte Prof. Dr. Egon Jüttner MdB und Konrad Schlichter begrüßten auf dem Lena-Maurer-Platz die Teilnehmer des Rundgangs, unter denen sich auch Altstadträtin Regina Trösch befand. Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG, erläuterte die Anstrengungen der GBG bei der Aufwertung des Quartiers. Ende 2015 wurde im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ gemeinsam mit der Stadt Mannheim begonnen, circa 1.000 Wohneinheiten in Schönau-Mitte zu modernisieren und das Wohnumfeld aufzuwerten. Hierzu wurden neue Spiel- und Bolzplätze und der Lena-Maurer-Platz geschaffen, Kitas saniert sowie das Quartierbüro eingerichtet.

Der nächste Halt des Rundgangs war an der Kattowitzer Zeile. Auch hier werden Wohnungen renoviert und großzügige, grüne Freiflächen durch „Entrümpelungen“ geschaffen. Positiv ist hier die Maßnahme der RNV zu sehen, die im Zuge der Gleiserneuerungen auch behindertengerechte Haltestellen geschaffen hat. Bauchweh bereitet das Thema Endschleife der Stadtbahn 1. Hier in Schönau-Nord-West wurde ein Sanierungsprogramm beantragt, das die Neugestaltung des Areals mit einschließt, um diesen Bereich attraktiver zu gestalten. Auch diese über 1.740 Wohneinheiten sollen wie in Schönau-Mitte erneuert werden. Mit dem Regierungspräsidium wurden schon Verhandlungen geführt, jetzt muss mit der Stadt verhandelt werden. Frings rechnet mit einem 10 bis 15 Jahre dauernden Prozess. Vorab arbeitet die GBG schon mit eigenen Mitteln daran, das Wohnumfeld zu verbessern.

Karl-Heinz Frings erklärt die Wohnlage an der Stadtbahnwendeschleife. Foto: Schillinger

Weiter ging es zum generalsanierten Johanna-Geissmar-Gymnasium (ehemals PPG) und zur neu gebauten Hans-Christan-Andersen-Grundschule. Der Leiter des städtischen Fachbereichs Bildung, Lutz Jahre, berichtete zu den Investitionen an diesen beiden Schulen sowie an der Kerschensteinerschule. Immerhin 60 Millionen Euro betrugen die Kosten der sogenannten Schulrochade im Stadtteil Schönau. Die Betreuungsangebote wurden verbessert und Ganztagsschulen eingerichtet. Aber auch hier muss noch nachgebessert werden. Letzte Station des Rundgangs war die Bezirkssportanlage Schönau. Dort wurde vor wenigen Wochen die auf Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion erneuerte Tartanbahn eingeweiht. Zum Ausklang gab es einen Imbiss in der Vereinsgaststätte des TSV Schönau. *schi*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 26. September

Kunst im Wald

Naturbezogene Gemäldeausstellung am Karlstern

Die beiden Künstlerinnen (v. l.) Brigitte Müller-Steim und Bettina Pakebusch. Foto: zg

GARTENSTADT. In der Reihe „Kunst im Wald“ veranstaltet der Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim (FDK) alljährlich Mitte September seine Gemäldeausstellung im Info-Center (Max-Jaeger-Haus), die von namhaften Künstlern und Künstlerinnen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren Exponaten bestückt wird.

Die Ausstellung 2016 stand unter dem Motto „Tierbetrachtungen“, wobei die beiden Künstlerinnen Brigitte Müller-Steim und Bettina Pakebusch 15 großformatige Gemälde zeigten. Die Kunstwerke entstanden in einem Mal-Seminar an der Freizeitschule Mannheim-Neckarau unter der Anleitung von Heike Wiggert.

Gezeigt wurden Rehe, Käfer, Schmetterlinge, Bisons, Grillen und Fische, wie sie auch im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald beheimatet sind, aber auch Exoten, wie Löwen und Elefanten, sowie die auf den Hochgebirgsalpen grasenden Kühe.

Die Ausstellung wurde an beiden Tagen (17. und 18. September) sehr gut besucht. Ein Teil des Verkaufserlöses wurde dem FDK für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ gespendet. Auch diese Gemäldeausstellung kann wieder in die Rubrik „sehr erfolgreich“ eingeordnet werden, wozu die beiden Künstlerinnen mit ihren großartigen Werken beitrugen. *zg*

SPD will Lena-Maurer-Platz in Schönau vollenden

SCHÖNAU. Die SPD fordert in einem Antrag an den Gemeinderat, die Fläche hinter dem Lena-Maurer-Platz neu zu gestalten, das Siedlerheim mit dem Lena-Maurer-Platz zu verbinden und den davorliegenden Parkplatz, der als Veranstaltungsort für den Weihnachtsmarkt und die Kerwe genutzt wird, einzubeziehen.

„Die große Fläche direkt hinter dem bereits renovierten Lena-Maurer-Platz könnte für eine weitere Belebung sorgen und somit den Platz als zentralen Kommunikations- und Begegnungsort weiter stärken“, zeigt sich Stadträtin Andrea Safferling überzeugt.

Das Büro Faktorgruen, dessen Entwurf für den Lena-Maurer-Platz von den Teilnehmer/-innen des zweiten Beteiligungsworkshops deutlich favorisiert wurde, hatte in seinem Gestaltungskonzept diese Fläche schon miteingeplant. Dort sollte eine kleine Bühne inmitten einer mit Pflaster und Grün versehenen Fläche entstehen, um so die Voraussetzung für kulturelle Veranstaltungen in Schönau zu schaffen.

„Wir fordern die Verwaltung nun auf, den geplanten und teilweise bereits begonnenen II. Bauabschnitt des Lena-Maurer-Platzes noch in diesem Jahr fertigzustellen“, erklärt Andrea Safferling. „Für diese Maßnahme stehen noch nicht verbrauchte Restmittel zur Verfügung, und es ist mit Städtebauförderungsmitteln von 144.000 Euro zu rechnen. Insgesamt kann mit der Summe von 339.000 Euro der II. Bauabschnitt in leicht veränderter Form begonnen und vollendet werden“, so die Stadträtin aus Schönau. Mit der Erweiterung der Baumaßnahmen am Lena-Maurer-Platz werde die Attraktivität dieses zentralen Platzes weiter verbessert, die Identität der Menschen mit dem Stadtteilzentrum gestärkt. Dies sei allgemeiner Wunsch der Schönauer Bevölkerung. *zg*

Reparatur- und Näh-Café

Neues Angebot im SeniorenTreff Schönau

SCHÖNAU. Am 19. September hat im SeniorenTreff Schönau, Pillauer Straße 15, das Reparatur- und Näh-Café erstmals seine Türen geöffnet. Von 10 bis 13 Uhr werden Dinge des Alltags, die nicht mehr so wollen, wie sie sollen, wieder gebrauchsfähig gemacht – egal, ob ein klappriger Gepäckträger, ein ausgefranstes Knopfloch an einem ansonsten intakten Kleidungsstück oder ein fehlender Regler an einem alten, aber vertrauten Radio. In all diesen Fällen will das Reparatur- und Näh-Café dabei helfen, noch Funktionsfähiges vor dem Wegwerfen zu bewahren und damit Ressourcen zu sparen und Müll zu vermeiden.

Daneben gibt das Reparatur- und Näh-Café älteren Menschen die Gelegenheit, sich sinnvoll und mit Spaß an etwas zu beteiligen, das Kopf und motorische Fertigkeiten gleichermaßen fordert. Also: Kommen Sie mit Ihren kaputten Stücken vorbei und lassen Sie sich unentgeltlich helfen. Wer Lust hat, sich aktiv zu beteiligen, ist ebenfalls herzlich eingeladen, denn weitere Mitstreiter und Allround-Handwerker sind gefragt. Auch gut erhaltene Werkzeuge aller Art werden noch benötigt.

Die Mitstreiter des Reparatur- und Näh-Cafés treffen sich alle 14 Tage montags um 10 Uhr im SeniorenTreff Schönau und stehen dann zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Seniorenbüro der Stadt Mannheim unter der Telefonnummer 0621 293 3176. *zg*

Oktoberfest
bei den Gartenfreunden Sandhofen
Am 8.10.16, Beginn 10 Uhr
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt
Für Unterhaltung sorgen die Gartenfrüchtchen sowie DJ Tano.
Wir freuen uns auf Euer kommen

Neueröffnung
Brötchen, Brot (auf Bestellung), Süße Teile, Kuchen/Torten, diverse Kaffee-, Tee- und Kakaoangebote, verschiedene Frühstücksangebote. Kommen Sie vorbei, ich freue mich über Ihren Besuch
Ihre ehemalige Richards Backhaus Verkäuferin
Cafè Da Pina
Waldstr. 96
68305 Mannheim
Tel. 0621-58 67 80 72
Öffnungszeiten
Mo+Sa: 7h-13h
Di-Fr: 7h-16h
So: 8h-16h

Schauen Sie sich jetzt nochmal in Ruhe die Highlights unserer Herbst-modenschau an!
Ihr sympathischer Modeberater
Modehaus Engländer
Kalthorststraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
Tel 0621 - 77 18 85

FENZEL AUTOHAUS
Neuwagen (Eu)
VW POLO Comfortline 1,2 TSI Blue Motion Technologie
FAHRZEUGDATEN
Lackierung: weiß
Hubraum: 1197 ccm
Polster: schwarz/grau
Motor: 66kW (90 PS)
Türen: 4/5
Getriebe: 5 Gang Schaltgetriebe
EXTRAS/HIGHLIGHTS:
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- Armlehne
- 4 Elektrische Fensterheber
- ZV Fernbedienung
- 4 Airbags
- Radio Composition Media + SD-Fach
- Freisprechen über Bluetooth
- CD / USB / Aux-In
- Touch-Bildschirm
- Außenspiegel: elektrisch, beheizbar
- Tagfahrlicht
Barpreis 13.900,-€
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
WIR MACHEN MIT!
18 BIS 24 UHR SA 5. 11. 2016 WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE
EINE GEMEINSAME AKTION DER GEWERBETREIBENDEN IN MANNHEIMER STADTTEILEN
© WWW.SOSMEDIEN.DE
Jungen wie bekannten Künstlern bietet die Veranstaltung die ideale Gelegenheit, ihr Schaffen in den Räumen eines Unternehmens vor Publikum zu präsentieren. NEUE KONTAKTE SIND WILLKOMMEN! Lokale Ansprechpartner finden Sie unter www.lange-nacht-mannheim.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Mitten im Leben. Jeden Tag. Seit 1959.
Ihr Bestattungsinstitut mit Erfahrung!

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

foto mechnig
Die freundliche Art des Fotografen
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 8. Oktober**
20 Uhr, Fischerball Angelsportverein Sandhofen, Clubhaus Spvgg.
→ **Sonntag, 9. Oktober**
15 Uhr, Sängerbündlers Herbstfest, Schulungsheim Kleingärtner
→ **Mittwoch, 12. Oktober**
15-20 Uhr, Gesundheitstag, Weber Hotel (Programm siehe Sonderseiten)
→ **Sonntag, 16. Oktober**
10.30 Uhr, Herbst- und Erntedankfest, St. Bartholomäusgemeinde
→ **Sonntag, 23. Oktober**
17 Uhr, Chanson-Cabaret im Stil der 40er Jahre, PXdeDOM
→ **Samstag, 29. Oktober**
9 Uhr, katholische Frauengemeinschaft, St. Bartholomäus
Smokie Revival Band, PXdeDOM

BLUMENAU

→ **Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober**
Familienfest, Siedler Blumenau
→ **Freitag, 4. November**
Herbstversammlung, Siedler Blumenau

SCHÖNAU

→ **Mittwoch, 12. Oktober**
18 Uhr, Großes Kino auf der Schönau: „Ein Mann namens Ove", Emmaussaal
→ **Freitag, 14. Oktober**
18 Uhr, Großes Kino auf der Schönau: „Honig im Kopf", Emmaussaal
→ **Samstag, 15. Oktober**
15 Uhr, Weinfest AWO und VdK Schönau, TSV Schönau
→ **Donnerstag 20. Oktober**
18 Uhr, Dichterlesungen im Herbst mit Martin Willig, Otto-Bauder-Haus
→ **Samstag, 22. Oktober**
8-15 Uhr, Flohmarkt, Emmaussaal
→ **Samstag, 29. Oktober**
20 Uhr, Gala- und Ehrungsabend, KIG, Siedlerheim
→ **Montag, 31. Oktober**
19 Uhr, Halloween-Party der HalliGalli Gruppe, Siedlerheim

GARTENSTADT

→ **Donnerstag, 6. Oktober**
15 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch, Info-Center
→ **Samstag, 15. Oktober**
18 Uhr, 4. Gartenstädter Oktoberfest, Saal Gnadenkirche
→ **Sonntag, 16. Oktober**
16 Uhr, Bella Italia, SPD-Gartenstadt, Jugendhaus Waldpforte
→ **Donnerstag, 20. Oktober**
19 Uhr, SPD, Politischer Stammtisch über Alters- und Parteigrenzen hinweg, Keglerheim Gartenstadt
→ **Samstag, 22. Oktober**
14 Uhr, VdK Waldhof-Gartenstadt, Kaffeenachmittag mit Referat von Tanja Vogel über die Gartenstadtbewegung, Bürgerhaus
→ **Donnerstag, 3. November**
11 Uhr, Freunde des Karlsterns, Waldmeisterschaft III
15 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch, Info-Center

WALDHOF

→ **Donnerstag, 6. Oktober**
15 Uhr, Seniorennachmittag, Speckwegsiedler, St. Lioba
→ **Freitag, 7. Oktober**
15 Uhr, AWO Wa-Ga-Lu, Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof
→ **Samstag, 8. Oktober**
19.30 Uhr, „Kunst & Genuss", Ehepaar Steegmüller im Landolin
→ **Sonntag, 9. Oktober**
10.30 Uhr, Gemeindefest St. Franziskus
18 Uhr, „Look at the world", Konzert mit „Swingin' Peoples", Gethsemanekirche
→ **Mittwoch, 12. Oktober**
19 Uhr, öffentliche Bezirksbeiratssitzung
19 Uhr, „Schwöbel kommt", Fairkauf
→ **Samstag, 22. Oktober**
9 Uhr, Ökumenisches Frauenfrühstück in St. Franziskus
→ **Sonntag, 23. Oktober**
11.30-13.30 Uhr, Flohmarkt „Rund ums Kind", St. Lioba
19 Uhr, Bodo Bach, Kulturtage Waldhof live, Franziskushaus

KÄFERTAL

→ **Sonntag, 15. Oktober**
19 Uhr, SGV-Freundschaft, Herbstfest, Kulturhaus Käfertal
→ **Sonntag, 16. Oktober**
17 Uhr, Junge Bühne Käfertal, im Kulturhaus, Olga Magidenko: Der gestohlene Buchstabe, eine halbszenische Musical-Aufführung für Kinder ab 5 Jahren
→ **28. Oktober bis 5. November**
Käfertaler Kreativ Akademie, Kulturhaus: Women's Week, Konzerte und Workshops mit Zelia Fonseca, Cristiane Gavazzoni, Jutta Glaser, Cordula Hamacher, Alexandra Lehmler und Sachie Matsushita

SPD SANDHOFEN

→ **jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

SPD SCHÖNAU

→ **Mittwoch, 26. Oktober**
18 Uhr, Sprechstunde

DR. STEFAN FULST-BLEI VOR ORT

→ **Freitag, 7. Oktober**
11-12 Uhr, Gartenstadt, Freyaplatz
12.30-13.30 Uhr, Schönau, Johann-Schütte-Straße/Ballonstraße
14-15 Uhr, Vogelstang, Freiberger Ring 12

STICHLER-KAMPAGNE, KARTENVORVERKAUF

→ **Samstag, 15. und 22. Oktober**
10-16 Uhr, AWO-Stübchen, Schönauer Straße 40
→ **Montag-Freitag, 17.-21. Oktober**
17-20 Uhr, AWO-Stübchen, Schönauer Straße 40
ab 2. November geht der Verkauf über Schreibwaren Kirsch, Sandhofen

FREILICHTBÜHNE-ZIMMERTHEATER

→ **Samstag, 15. Oktober**
20 Uhr, Premiere: „Geschichten aus dem Wienerwald", weitere Vorstellungen: 22., 29., 30. Oktober, 4., 5. November, Freitag/Samstag: 20 Uhr, Sonntag: 16 Uhr

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

HALLENBAD WALDHOF OST

Geöffnet: Mo. 13-17 Uhr, Di. 6.15-21 Uhr, Mi.+Do. 13-21 Uhr, Fr. 6.15-21 Uhr, Sa.+So. 8-18 Uhr

ST. LIOBA, GARTENSTADT/KÄFERTAL

Tel.: 0621 75 12 66, st.lioba@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 9. Oktober**
17.30 Uhr, Rosenkranzandacht
→ **Sonntag, 16. Oktober**
17.30 Uhr, Rosenkranzandacht
→ **Sonntag, 23. Oktober**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)
17.30 Uhr, Rosenkranzandacht
→ **Sonntag, 30. Oktober**
10.30 Uhr, GD (mit Taufe)
17.30 Uhr, Rosenkranzandacht

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ **Sonntag, 6. November**
10.30 Uhr, GD (vom Kirchweihfest, mit dem Kirchenchor)

DREIEINIGKEITSGEMEINDE, SANDHOFEN

Tel.: 0621 77 13 06, dreieinigkeitsgemeinde.ekma.de,

PAULUS-/GETHSEMANEGEMEINDE, WALDHOF-LUZENBERG

Tel.: 0621 752866, waldhof@ekma.de

GNADENGEMEINDE

Tel.: 06 21 74 22 02, gnadengemeinde@ekma.de

SCHÖNAUGEMEINDE

Tel.: 06 21 78 18 95, schoenau@ekma.de

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

Tel.: 0621 7779900, guter-hirte@kathma-nord.de
→ **Samstag, 8. Oktober**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)
→ **Sonntag, 9. Oktober**
10.30 Uhr, Kindermitmachkirche
→ **Sonntag, 23. Oktober**
14 Uhr, GD (mit Krankensalbung)
→ **Dienstag, 1. November**
15 Uhr, Gräberbesuch (Friedhof Sandhofen)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

Tel.: 0621 7770010, st.bartholomaeus@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 16. Oktober**
10.30 Uhr, GD (Erntedank, mit den Kindergärten)
→ **Dienstag, 1. November**
15 Uhr, Gräberbesuch (Friedhof Sandhofen)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

Tel.: 0621 762 00-0, st.elisabeth@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 16. Oktober**
10.30 Uhr, GD (Abenteuerland)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
→ **Samstag, 22. Oktober**
18 Uhr, GD (Taufsonntag, Abschluss der Visitation)
→ **Samstag, 5. November**
18 Uhr, GD (vom Kirchweihfest, Taufsonntag)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

Tel.: 0621 762 88 88, st.franziskus@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 9. Oktober**
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor) danach Gemeindefest
→ **Samstag, 15. Oktober**
18 Uhr, GD (mit Taufe)
→ **Dienstag, 1. November**
19 Uhr, Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres in Waldhof und Gartenstadt

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Der Mensch verliert seine Würde nie.
Verantwortung und Sorgfalt bestimmt unser Handeln.
www.rehm-bestattungen.de

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 5. November

MANNHEIM-NORD. Am Samstag, 5. November, wird von 18 bis 24 Uhr wieder ein kulturelles Highlight im Mannheimer Norden geboten. Mit der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" zeigt sich das örtliche Gewerbe von seiner eindrucksvollsten Seite. Betriebe werden den roten Teppich für Besucher ausrollen, der zusammen mit Zierbäumen und hellen Lichtern das einladende Erkennungszeichen für kunstinteressierte Nachtschwärmer darstellt. Das Programm verspricht wieder vielfältige Genüsse für Augen, Ohren, Herz und Gaumen.

Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" wurde in Sandhofen geboren und hat sich längst in den Mannheimer Stadtteilen etabliert. Mit rund 300 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung und fast ebenso vielen bekannten wie jungen Künstlern lockt die gemeinsame Aktion der Gewerbetreibenden gut 30.000 Nachtschwärmer. In diesem Jahr wird es wieder ein Bus-Shuttle geben, das alle teilnehmenden Bezirke miteinander verbindet. Teilnehmer und Aktionen werden in der großen Programmzeitung veröffentlicht, die am 3. November als Beilage in den Nord-Nachrichten erscheint. Weitere Informationen sind im Internet unter www.lange-nacht-mannheim.de zu finden. *sts*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
3. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent
16. Dezember (5. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 3. November

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

Nachruf

Die Spielvereinigung Sandhofen 03 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Hannelore Becker

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.